



ST. MARGARETHNER NACHRICHTEN

April – Juni 2025

www.st-margarethen-raab.at

Zugestellt durch Post.at

Nr. 323/2025 - April 2025

Amtliche Mitteilung



Fotos: Mascher

Videos vom Margarethner Fasching online unter: <https://sites.google.com/view/videoherbert/>

GEMEINDE

- ➲ Ergebnis GR-Wahl S.3
- ➲ Verleih Klimatickets S.3
- ➲ Frühjahrsputz S.3
- ➲ Veranstaltungen April, Mai, Juni S.42

DIVERSES

- ➲ Infoblatt Strompreise S.8/9
- ➲ Trattner Carolina S.11
- ➲ Verkehrssicherheit S.12
- ➲ Umfrage Mobilitätslösungen S.42

VEREINE

- ➲ Spanischer Nachmittag – öffentliche Bücherei S.7
- ➲ Ergebnis Vereinseisschießen S.11
- ➲ Elternverein, Vorschau Sommerwoche S.19
- ➲ Bäuerinnenfrühstück S.22

Der Bürgermeister informiert



Bürgermeister
Johannes Karner

© Schrotter

Liebe MargarethnerInnen!

Die **Gemeinderatswahlen** sind geschlagen. Obwohl sich die Mandate verändert haben – auch aufgrund des Ausbleibens der Grünen Liste, was ich persönlich sehr schade finde – bin ich dennoch sehr dankbar und freue mich, dass ich mich auch weiterhin als Bürgermeister mit der absoluten Mehrheit für unsere lebenswerte Gemeinde einsetzen darf.

Ich hoffe, dass nach dieser sehr heftigen Zeit des Wahlkampfes wieder Normalität einkehrt. Um weiterhin so konstruktiv und gut wie auch in der Vergangenheit zusammen arbeiten zu können, wo vieles einstimmig umgesetzt werden konnte, braucht es ein gutes Miteinander aller Beteiligten. Das wünsche ich mir auch vom neuen Gemeinderat – der sich nun auch aus vielen neuen Personen zusammensetzt – damit wir auch in Zukunft zum Wohle unserer Gemeinde vieles erreichen und umsetzen können. Dazu braucht es gegenseitigen Respekt und Wertschätzung aller Beteiligten, ohne den politischen Vorteil einer Partei bei der Gemeinendarbeit in den Vordergrund zu stellen.

Unsere Arbeit ist aber trotz der Wahlen immer aufrecht geblieben und somit kann ich berichten, dass die Planung sowie die Kommissionierung des Zubaus der **Volksschule** abgeschlossen wurde und die Ausschreibung bereits im Gange ist. Somit kann mit der Umsetzung (wie bereits berichtet) Mitte dieses Jahres wie geplant begonnen werden.

Auch die Planung für den Um- und Zubau des **Kindergartens** haben wir bereits vergeben. Somit kann auch im heurigen Jahr noch die gesamte Planung dieses großen und zukunftsweisenden Projektes abgeschlossen und voraussichtlich im nächsten Jahr mit dem Bau begonnen werden.

Weiters haben wir den gesamten Fuhrpark des Bauhofs auf alternativen **Treibstoff HVO 100** umgestellt, der zu 100 % aus hydrierten pflanzlichen Ölen besteht und eine nachhaltige Alternative zu herkömmlichen fossilen Brennstoffen darstellt. Mit dieser Initiative setzen wir ein starkes Zeichen für Umweltschutz und nachhaltige Mobilität. Das ist ein wichtiger Schritt zur energieautarken Gemeinde.

Es freut mich auch, dass jetzt die **Energiegemeinschaften**, wo wir als Gemeinde schon länger dabei sind, auch für alle Gemeindebürger offen sind. Dazu fand auch schon eine sehr gut besuchte Informationsveranstaltung statt. Mehr Informationen dazu finden Sie in dieser Ausgabe auf den Seiten 8/9. Mit den Energiegemeinschaften kann eine große Wertschöpfung in unserer Gemeinde bleiben.

Auch im **Glasfaserausbau** gibt es wieder Fortschritte. Im Bereich Kroisbach und Kaplanberg wurde bereits jetzt einiges verkabelt, weiters wird heuer auch noch teilweise Zöbing erschlossen. Das alles passiert durch die Verkabelungen der Stromleitungen der Energienetze Steiermark. Parallel dazu laufen auch einige Fördercalls, um auch die restlichen Gebiete wie Entschendorf usw. aufschließen zu können.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde auch die Einreichung der Förderung für die umfassende thermische **Sanierung des Amtshauses** beschlossen, welche in der bestehenden Förderperiode bis spätestens Mitte April eingereicht werden muss. Nun wurde die Einreichung durchgeführt und wir hoffen auf eine positive Zusage, um diesen hohen Fördersatz der bestehenden Periode noch nutzen zu können. Nur dann können wir diese Maßnahme auch umsetzen. Unser Gemeindehaus ist gut 50 Jahre alt und ohne thermische Isolierung, dadurch entstehen im Sommer wie auch im Winter sehr hohe Energiekosten. Auch dieser Umbau wäre ein wichtiger Schritt in Richtung energieautarke Gemeinde.

Liebe GemeindebürgerInnen, man sieht, auch in turbulenten Zeiten wird gearbeitet!



Foto: Mascher

*Ich wünsche euch
allen ein frohes,
gesegnetes
Osterfest!*

*Euer Bürgermeister
Johannes Karner*



Ergebnis Gemeinderatswahl 2025

	FPÖ	ÖVP	SPÖ	ungültig	abgegebene Stimmen (gültig u. ungültig)	Wahlberechtigte	Ausgestellte Wahlkarten
Entschendorf/St. Margarethen/Raab	328	663	351	17	1359	1536	319
Goggitsch/Kroisbach	70	158	53	4	285	457	89
Sulz/Takern I	89	206	125	1	421	738	111
Takern II/Zöbing	108	287	102	2	499	781	114
Summe	595	1314	631	24	2564	3512	633
					73,01 %	100 %	18,02 %
GR-Mandate	5	11	5				
Vorstandssitze	1	3	1				

Verleih Klimatickets Steiermark

Es können in der Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab von unseren Gemeindebürgern auch heuer wieder **3 Klimatickets für die Steiermark** nach Reservierung unter 03115/2263 zu den angegebenen Richtlinien ausgeliehen werden:

- Die Ausleihgebühr beträgt € 2,00 / Tag / Ticket.
- Reservierung für max. 2 Tage bzw. 1 Wochenende möglich
- Bei Verlust oder Beschädigung sind die Ticketkosten in der Höhe von € 606,00 zu ersetzen.
- Rückgabe: Montag-Freitag zwischen 07:00 und 08:00 Uhr im Gemeindeamt oder Einwurf in den grauen Briefkasten vor der Gemeinde-Eingangstür
- Verspätete Rückgabe: Verspätungsgebühr von € 5,00 / Ticket / Tag



Feuerhilfstelle

Wir möchten informieren, dass heuer keine Jahreshauptversammlung stattfindet und auch kein Mitgliedsbeitrag einkassiert wird.

Zukünftig sind Schadensfälle bitte innerhalb von einem Monat zu melden.

Obmann, Gerhard Hirzer

Frühjahrsputz Aktion 2025

Aktionstag in St. Margarethen an der Raab am **05.04.2025**

Treffpunkt 08.00 Uhr vor dem Gemeindeamt

Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab



Bausprechtag



Wenn Sie Bauvorhaben planen, nutzen Sie die Möglichkeit der kostenlosen Beratung durch den Bau-sachverständigen, bevor Sie teure Pläne anfertigen lassen, welche dann bei der Bauverhandlung unter Umständen wieder geändert werden müssen!

Unser Sachverständiger erteilt gegen Voranmeldung gerne Auskünfte zu Baufragen und zum Baugesetz! Voranmeldungen sind bis einen Tag vor dem Bausprechtag möglich.

Donnerstag	10.04.2025
Mittwoch	07.05.2025
Donnerstag	22.05.2025
Donnerstag	05.06.2025
Mittwoch	18.06.2025

Rechtsberatung



Die nächsten kostenlosen Rechtsberatungen finden im Gemeindeamt gegen Voranmeldung statt und zwar am:

Donnerstag	03.04.2025
Donnerstag	08.05.2025
Donnerstag	05.06.2025

Nächster Eingabeschluss / Erscheinungstermin

Sommerausgabe:

Eingabeschluss: 23.05.2025
Erscheinung: 01.07.2025

Damit Beiträge, Berichte und Inserate auch berücksichtigt werden können, bitten wir Sie, diese **rechtzeitig** bis zum Redaktionsschluss an **zeitung@st-margarethen-raab.at** zu übermitteln.

STERBEFÄLLE

Hollersbacher Gertraud	St. Margarethen / Raab	89	Jahre
Suppan Josefa	St. Margarethen / Raab	92	Jahre
Scherr Wilhelm	St. Margarethen / Raab	79	Jahre
Schrammel Gerhard Martin	Goggitsch	66	Jahre
Reisenhofer Maria Elisabeth	St. Margarethen / Raab	81	Jahre
Schmölzer Maria	St. Margarethen / Raab	94	Jahre
Rindler Franz Josef	St. Margarethen / Raab	75	Jahre
Köhldorfer Johann	St. Margarethen / Raab	83	Jahre
Gauper Ernst	St. Margarethen / Raab	99	Jahre
Hoffmann Herbert	Takern II	73	Jahre
Kratky Erika	St. Margarethen / Raab	96	Jahre
Matzhold Stefanie	St. Margarethen / Raab	97	Jahre
Monschein Johanna	St. Margarethen / Raab	90	Jahre
Grabner Ludmilla	St. Margarethen / Raab	94	Jahre
Seidl Maria	St. Margarethen / Raab	82	Jahre
Gradwohl Rupert	St. Margarethen / Raab	78	Jahre
Kohler-Lenzbauer Berta	St. Margarethen / Raab	83	Jahre
Neuwirth Ilse	Sulz	104	Jahre
Hidek Franziska Josefa	St. Margarethen / Raab	95	Jahre
Tackner Josef	St. Margarethen / Raab	89	Jahre
Köldorfer Helga	St. Margarethen / Raab	73	Jahre
Winkler Erna	St. Margarethen / Raab	82	Jahre
Schmidt Anton	St. Margarethen / Raab	63	Jahre

GEBURTEN



Hannah Schunko
Eltern: Gassner Natalie und
Schunko Christopher
Foto: elliegraphie

EHEJUBILÄUM



Irma und Josef Zaff
Eiserne Hochzeit (65 Jahre)



Wir gratulieren...



Schreiber Sarah, BSc

Bachelor of Science

Agrarwissenschaften

Universität für Bodenkultur

Neue Mitarbeiterin



Seit Anfang Februar verstärkt **Natascha Absenger** das Reinigungsteam unserer Gemeinde und sorgt für die Sauberkeit in den öffentlichen Gebäuden.

Wir freuen uns, Natascha in unserem Team willkommen zu heißen!

Herzlichen Glückwunsch zum 60. Geburtstag!

Im Dezember 2024 durften wir unserer lieben Kollegin **Monika Graßmugg** zu ihrem 60. Geburtstag gratulieren.



Liebe Monika – wir wünschen dir alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Freude für die Zukunft.

Deine Kollegen des Gemeinde-Teams!

Brauchtum in Österreich

Österreich ist reich an Traditionen, die von Generation zu Generation weitergegeben werden. Beliebte Bräuche im Frühjahr sind das Osterfeuer, Weihfeuertragen, Maibaum-aufstellen und das Sonnwendfeuer.

Das **Osterfeuer** hat in Österreich eine lange Tradition und ist eng mit dem christlichen Brauchtum rund um das Osterfest verbunden.



Das Entzünden des **Osterfeuers** ist am **Karsamstag (19. April 2025)** im Zeitraum von 15 Uhr bis 3 Uhr früh am Osteresonntag zulässig; Ein Ausweichen auf den sogenannten „Kleinen Osteresonntag“ (der Sonntag nach dem Osteresonntag) ist nicht zulässig.

Das **Weihfeuer** ist ein gesegnetes Licht, das am Karsamstag von Kindern von Haus zu Haus getragen wird. Das Feuer soll den Segen und den Schutz für das kommende Jahr bringen, aber auch Fruchtbarkeit und Wohlstand.

Beim **Maibaum-aufstellen** wird rund um den 1. Mai ein geschmückter Baumstamm – meist eine Fichte – feierlich aufgestellt. Dieser symbolisiert Wachstum, Fruchtbarkeit und Zusammenhalt in der Gemeinde. Oft wird der Baum bewacht, da es Brauch ist, ihn über Nacht zu stehlen. Gelingt dies einer anderen Gruppe, muss der Baum „ausgelöst“ werden.



Sonnwendfeuer (21. Juni 2025); Die Sommersonnenwende markierte früher für die Bauern den Beginn der Erntezeit und war daher ein Fest der Freude, Fruchtbarkeit und der Hoffnung auf eine ertragreiche Ernte. Der uralte Brauch soll Wachstum und Fruchtbarkeit der Felder anfeuern und für eine gute Ernte sorgen.

Da der 21. Juni 2025 auf einen Samstag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende nur an diesem Tag zulässig.

Herzliche Gratulation zum 80. Geburtstag



Am 15.02.2025 – genau an seinem 80. Geburtstag – lud uns unser ehemaliger Gemeindekollege **Rupert Krenn** zu seiner Geburtstagsfeier ins Gasthaus Rauch-Schalk ein. Wir wurden kulinarisch sowie musikalisch bestens versorgt und konnten ein paar wunderbare Stunden mit dem Jubilar verbringen.



Lieber Bertl – ein großes Dankeschön für die Einladung sowie deiner Familie ein großes Lob für die Darbietungen, aber vor allem für das köstliche Kuchenbuffet. Wir wünschen dir für die Zukunft auch weiterhin ganz viel Freude und Glück sowie Gesundheit, und dass wir noch oft mit dir feiern werden können!

Deine Kollegen aus der Gemeindestube

Biohof Ernteschwung
Entschendorf 35 - 8321 St. Margarethen

Jungpflanzen Märkte

10. Mai 2025 ab 10:00 Uhr
17. Mai 2025 ab 10:00 Uhr

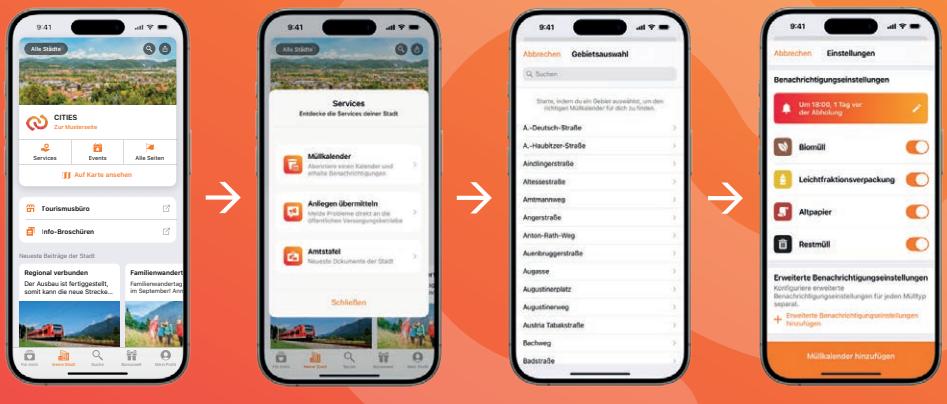
Bio-Gemüse- & Bio-Blumenjungpflanzen
Gewürz- & Heilkräuter

CITIES Schritt für Schritt zum CITIES-Müllkalender

Anleitung für den Müllkalender auf deinem Smartphone.

So einfach geht's:

- ① Öffne „Services“ in deiner Stadt/Gemeinde
- ② Tippe auf „Müllkalender“
- ③ Wähle dein Gebiet aus oder nutze die Funktion „Adresse suchen“
- ④ Wähle deinen gewünschten Erinnerungszeitpunkt aus und tippe auf „Müllkalender hinzufügen“



Spanischer Nachmittag in der Bücherei

Der Spanier aus Linares,
Daniel Expósito Martínez, kocht **Paella!**



Präsentation von Büchern rund um die **mediterrane Küche** sowie von **Olivenöl und Wein aus Spanien** – spannend, spannender, spanisch! 

Das Team der Öffentlichen Bücherei St. Margarethen an der Raab und Daniel Expósito Martínez laden Sie herzlich ein!

Wo: Öffentliche Bücherei St. Margarethen an der Raab,
St. Margarethen 39 (am Dorfplatz gegenüber vom GH Rauch-Schalk)

Wann: Samstag, 17. Mai 2025 ab 16:00 Uhr



*„Alles verändert sich mit dem, der neben mir ist oder neben mir fehlt“
(Sylke Maria Pohl)*

Angebot für Trauernde

„In der Trauer nicht alleine bleiben“

- Der Umgang mit Sterben, Tod und Trauer ist Teil unserer Lebensaufgabe.
- Trauern bedeutet Abschied nehmen von einem geliebten Menschen.
- Jeder Mensch hat seine individuelle Art und Weise, mit seiner Trauer umzugehen.
- Es gibt kein „Richtig“ oder „Falsch“, keine allgemein gültigen Regeln und keine festgelegte Dauer.
- Gefühle der Trauer sind vielfältig und oft sehr intensiv. Sie braucht Zeit und Raum, um sich entfalten zu können.

Haben Sie einen nahestehenden Menschen verloren?

Auch wenn jeder und jede seinen eigenen Trauerweg gehen muss, kann es trotzdem hilfreich sein, sich mit anderen auszutauschen, anderen zuzuhören und so gemeinsam neue Erfahrungen zu sammeln.

In der Gruppe, die von einer Mitarbeiterin von GO-ON Suizidprävention Steiermark begleitet wird, haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und sich mit dem eigenen Verlust auseinanderzusetzen.

Zeit: Montags (14-tägig), 13:00 – 14:30 Uhr

Ort: Psychosoziale Beratungsstelle, Franz-Pichler-Str. 24, 8160 Weiz

Leitung: Mag. Simone Hutter, Klinische- und Gesundheitspsychologin



Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten.

Kontakt:

Regionalteam Weiz
Mobil: 0676/847 886 310
wz@suizidpraeventiion-stmk.at

www.suizidpraeventiion-stmk.at





Energiewende
gemeinschaftlich, intelligent in Umsetzung bringen!

© iStock/ KEM EEH

Klima- und Energiemodellregion
ENERGIE-ERLEBNISREGION
HÜGELJAND



INFORMATIONSBLAFT STROMPREISE

Gültig ab 01.01.2025

In einer Energiegemeinschaft teure Netzgebühren sparen. Die Stromkosten setzen sich aus mehreren Teilen zusammen: dem Netztarif, dem Bezugspreis für Energie, sowie Steuern und Abgaben. Von 2024 auf 2025 haben sich vor allem die Netztarife maßgeblich erhöht. Als Mitglieder in einer Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft kann man sich 4,85 cent/kWh (excl. 20 % USt) an Netztarifen, Steuern und Abgaben sparen und auch als Einspeiser von besseren Tarifen profitieren.

EINSPEISEVERGÜTUNG (Betriebsführungsvertrag)

Preis den das Mitglied für den in seiner Anlage erzeugten, und von der EEG aufgrund des Betriebsführungsvertrags abgenommenen, Strom erhält:

9,00 Cent pro kWh

Einspeisevergütung excl. 20 % USt.

BEZUGSPREIS für Energie (Energieliefervertrag)

Preis den das Mitglied für den, aufgrund des Energieliefervertrag, bezogenen Strom an die EEG bezahlt:

11,50 Cent pro kWh

Bezugspreis excl. 20 % USt.

HINWEIS ZU BEZUGSPREIS²

Für die aus der Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft bezogene Arbeit reduzieren sich die gesetzlich geregelten (Netz-)Entgelte um -28%, sowie die Elektrizitätsabgabe um -1,5 Cent/kWh und der Erneuerbare-Förderbeitrag um -0,8 Cent/kWh. Diese Reduktionen werden in weiterer Folge auf der Abrechnung Ihres Netzbetreibers ausgewiesen. Berücksichtigt man diese Vorteile, ergibt sich ein Bezugspreis von:

6,65 Cent pro kWh

Bezugspreis* nach Ersparnissen excl. 20 % USt.

EINMALIGER MITGLIEDSBEITRAG & KEINE LAUFENDEN KOSTEN

Für die Teilnahme an der Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft fällt einmalig ein symbolischer Betrag von 10 € für die Mitgliedschaft an. Danach fallen keine weiteren laufenden Kosten an. Die EEG verrechnet somit keinen Grundpreis je Zählpunkt! Achten Sie darauf bei Ihrem Preisvergleich!

Ihr aktueller Stromliefer- und Abnahmevertrag bleibt unverändert. Auch hier lohnt sich ein Preisvergleich: <https://www.e-control.at/tarifkalkulator#/>



¹ Jede Preisperiode entspricht dem Kalenderquartal. Eine Preisperiode läuft daher vom 1. Jänner, 00:00 Uhr, bis zum folgenden 31. März, 24:00 Uhr („Jänner-Periode“), vom 1. April, 00:00 Uhr, bis zum folgenden 30. Juni, 24:00 Uhr („April-Periode“), vom 1. Juli, 00:00 Uhr, bis zum folgenden 30. September, 24:00 Uhr („Juli-Periode“), oder vom 1. Oktober, 00:00 Uhr, bis zum folgenden 31. Dezember, 24:00 Uhr („Oktober-Periode“). Die Preise für die folgenden Preisperioden werden nach den Vereinbarungen im Betriebsführungsvertrag bzw. Energieliefervertrag vereinbart.

² Diese Vorteile kommen Ihnen im Rahmen der jährlichen Abrechnung des Netznutzungsentgelts durch den Netzbetreiber zugute. Die Preise wurden beispielhaft für Anschlüsse auf der NE7 errechnet.

*Der Strompreis nach Ersparnis wurde beispielhaft auf Grund der zuletzt geltenden Höhe der Elektrizitätsabgabe und des erneuerbaren Förderbeitrags und der aktuellen Netzgebühren gerechnet. Der tatsächliche Strompreis nach Ersparnis wird nach der Festlegung sämtlicher Parameter durch den Gesetzgeber aktualisiert.



Michael
Lamprecht
KEM Manager





Energiewende

gemeinschaftlich, intelligent in Umsetzung bringen!

© iStock/ KEM EEE

Klima- und Energiemodellregion
ENERGIE-ERLEBNISREGION
HÜGELJAND



Berechnungsbeispiele¹ wirtschaftlicher Vorteil mit EEG

Haushalt mit einem Stromverbrauch von 4 500 kWh/Jahr & Bezugspreis von € 18 Cent/kWh:

Ersparnis Strombezug mit EEG von € 169,80 pro Jahr
excl. 20 % USt.

Haushalt mit einem Stromverbrauch von 4 500 kWh/Jahr & Bezugspreis von 18 Cent/kWh inkl. Überschuss PV-Anlage mit 10 kWp & durchschnittlicher OeMAG Einspeisevergütung von 6,3 Cent/kWh:

Ersparnis Strombezugs mit EEG von € 56,60 pro Jahr
Mehrerlös Stromvermarktung mit EEG € 124,20 pro Jahr
excl. 20 % USt.

Klein- und Mittelunternehmen mit einem Stromverbrauch von 90 000 kWh/Jahr & Bezugspreis von 14 Cent/kWh:

Ersparnis Strombezug mit EEG von € 1.956, - pro Jahr
excl. 20 % USt.

GEMEINSAM STÄRKER

Eine Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft ist der Zusammenschluss von Privathaushalten, lokalen Behörden sowie kleinen und mittleren Unternehmen zur gemeinsamen Erzeugung sowie zur Nutzung von Energie. Oberstes Ziel sind attraktive und stabile Preise für alle Mitglieder. Die Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft ist professionell und regional gemanagt.

JETZT REGISTRIEREN!



¹ Berechnungsbeispiele beziehen sich auf Referenzwerte und können in der Praxis entsprechend abweichen.



Michael
Lamprecht
KEM Manager



Eltern-Kind-Zentrum Gleisdorf * Dr.-Hermann-Hornung-Gasse 31 , 8200 Gleisdorf *

Infos und Anmeldungen:
www.ekiz-gleisdorf.at
kontakt@ekiz-gleisdorf.at 0664/333 8200

Unsere Highlights: April bis Juni 2025

SCHWANGERSCHAFT & GEBURT

Still- und Babypflege Workshop: am 26.04., am 07.06.
Schwangerengymnastik: ab 28.04.
Yoga für Schwangere: ab 07.05.
Geburtsvorbereitungskurs: am 10./11.05., am 28./29.06.
Klangschalenmassage für Schwangere: ab 28.05.

RUND UMS BABY Babytreffen: jeden Mi, 10:00

Babymassage: ab 23.04.
Zwergensprache-Babyzeichen: ab 24.04.
Mama-Baby-Yoga: ab 28.04. 

Rückbildung mit Baby: ab 28.04.

KINDER 1-10 Jahre Stöpseltreffen: jeden Di, 9:00

Marte Meo-Goldminenzeit: ab 01.04.
NEU SinnSorik-Sinnesreise: ab 04.04.
Papa-Kind-Frühstück (0-9 J.): am 05.04.+03.05.+31.05.

Einstieg in laufende Gruppen nach Verfügbarkeit möglich:

Eltern-Kind-Turnen Basic + Motorik

Spielraum nach Emmi Pikler

Englisch für Kids oder Volksschulkids

Yoga für Kids oder Schulkids

Spielgruppen MO+MI+DO+FR

Flow-Yoga für Frauen UND Männer

Zusammenhalt über Generationen hinweg.

Großeltern sind in allen Gruppen herzlich willkommen!



(Groß-)Eltern kochen mit Kindern:

- Osterbäckerei: am 12.04.
- Muffins süß & pikant: am 24.05.
- Smoothies und Cracker: am 15.06.

im EKiZ oder ONLINE von zu Hause

(Groß-)ELTERN- & WEITERBILDUNG

- Mi, 02.04. Gewaltfreie Kommunikation
- Sa, 05.04. Babys erstes Löffelchen
- Di, 08.04. "Fingerspiele, Kniereiter und Kinderlieder" - Inspirationen für (Groß-)Eltern+Fachpersonen
- Mi, 09.04. Autismus - Was ist das eigentlich?
- Sa, 12.04. Kindernotfallkurs, 8 Stunden
- Mi, 23.04. Aggressionen mit anderen Augen sehen
- Mi, 30.04. Auto oder Puppenküche: Alles nur eine Frage des Geschlechts?
- Mi, 07.05. (V)erziehen - zwischen verwöhnen und erziehen
- Di, 20.05. Vom Wickeln bis zum Abschied von der Windel liebevoll begleiten
- Mi, 21.05. Streit in der Sandkiste - Konfliktfähigkeit fördern
- Mi, 28.05. Hochsensible Kinder - Wenn die Haut sehr dünn ist
- Mo, 02.06. Elternberatung im Rahmen des neuen Eltern-Kind-Passes

€ 0,-



Die aktuellen Termine entnimmt bitte unserem Programmkalender.

Für Mamas + Omas mit

NICHT deutscher Muttersprache

Mama-Kind-Treffen International

jeden Freitag, 10:00-11:30 Uhr

Mama-Treffen International

jeden Montag, 18:30-20:00 Uhr

jeden Freitag, 08:00-09:30 Uhr

€ 0,-



Dr. JAN-UWE ROGGE

Warum Raben die besseren Eltern sind -
Vom Haltgeben und Loslassen

Mi, 14. Mai 2025

19:00-21:30 Uhr



Vorverkaufskarten sind im EKiZ-Gleisdorf erhältlich!

"Wenn du nicht ..., dann ...!"
Über Grenzen und Konsequenzen in der Erziehung

Di, 13. Mai 2025

16:00-19:00 Uhr oder

Mi, 14. Mai 2025

15:00-18:00 Uhr



mercí
EINE HÖMMAGE AN
UDO JÜRGENS

ROBERT HELBIG JOHANNES LAFER

GALABAND

HÜGELLAND HALLE
ST. MARGARETHEN/RAAB
SONNTAG 18. MAI 2025
AB 17 UHR

Abendschule HTL WEIZ

Kostenfrei

Infoabend
für Personen mit
LAP, Fachschule, WM, BRP, Matura

Dein Weg zur Ingenieurin,
zum Ingenieur!

Termin: Fr. 23. Mai 2025, 18:00 Uhr
Ort: Vortragssaal der HTL Weiz
Infos: 05 0248 043 203 / abendschule@htlweiz.at



Carolina Trattner:

Eine junge Radsportlerin auf Erfolgskurs

Die 16-jährige Carolina Trattner aus Entschendorf hat sich in den letzten Jahren im Radsport einen Namen gemacht. Ihre Leidenschaft für das Rennradfahren wurde im Alter von 14 Jahren durch ihren Vater geweckt und seitdem hat sie sich kontinuierlich weiterentwickelt.

Im Jahr 2022 trat Carolina dem Verein *Friesis Bikery Junior Racing Team* in Gleisdorf bei, wo sie erstmals an Wettkämpfen teilnahm. Ihr erstes Rennen absolvierte sie im Mai 2022 und seitdem hat sie zahlreiche Rennen in ganz Österreich und bereits mehrere auf internationaler Ebene bestritten.

Ihre Leidenschaft umfasst nicht nur das Straßenrennen, sondern auch das Bahnfahren. Diese Leidenschaft führte dazu, dass sie 2024 als U17-Fahrerin in den Nationalkader für Straße und Bahn aufgenommen wurde und somit an einigen Rennen wie z.B. beim Next Generation Meeting in Apeldoorn im Januar 2025 teilgenommen hat.

Da das Rennradfahren einiges an Equipment benötigt,



ist sie ihrer Familie, die ihr das Rennradfahren ermöglichen, besonders dankbar.

Die Gemeinde wünscht Carolina Trattner weiterhin viel Erfolg, Durchhaltevermögen und alles Gute auf ihrem weiteren Weg im Radsport – möge sie ihre Ziele erreichen und uns auch in Zukunft mit ihren Erfolgen begeistern!

Ergebnisliste Vereinseisschießen

Rang	Start-Nr.	Mannschaft	Punkte	Diff.	Eigene	Gegner
1	3	ESV Sommerberg	40:8	80	126	46
2	11	MTC	40:8	75	131	56
3	1	ESV Entschendorf	37:11	107	157	50
4	6	SC Goggitsch	33:15	63	118	55
5	12	Tennisclub Herren	31:17	41	112	71
6	18	ÖVP St. Margarethen	31:17	34	104	70
7	14	SC St.Margarethen	30:18	33	101	68
8	13	Jägerschaft	29:19	-8	81	89
9	8	Austria Zöbing	28:20	49	121	72
10	15	FF Goggitsch	27:21	2	93	91
11	4	ESV Zöbing	26:22	37	103	66
12	5	FC Hochsetz	26:22	14	86	72
13	2	FK-Bimini	26:22	0	86	86
14	9	Wander und Freizeitverein Zöbing	26:22	-2	77	79
15	17	FF St.Margarethen	25:23	4	85	81
16	19	Musikverein St.Margarethen	20:28	-33	67	100
17	7	Kroisbacher Fischer	19:29	-31	61	92
18	22	ÖKB	19:29	-33	67	100
19	21	FF Takern II	17:31	-5	79	84
20	24	Elternverein VS St.Margarethen	17:31	-39	59	98
21	20	Alpenverein	17:31	-43	62	105
22	10	FF Sulz	14:34	-58	55	113
23	23	Bier-Team	12:36	-80	42	122
24	16	Blochzug Verein	7:41	-91	39	130
25	25	Tennisclub Damen	3:45	-116	35	151



Fotos: Mascher



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Die Sicherheit beim Radfahren entsteht nur im Miteinander!

Radfahren wird im Straßenverkehr immer populärer. Seit 10 Jahren wächst die Gruppe der Radfahrer. Leider steigen aber auch jährlich die Unfälle mit Radfahrern. Eine Zunahme, die stark auch mit dem anhaltenden E-Bike Boom zusammenhängt.

Die 33. StVO-Novelle zur Straßenverordnung liefert neue Richtlinien und Bestimmungen für Radfahrer, E-Biker und E-Scooter-Benutzer.

Was gilt es zu beachten – bleiben Sie dran!

- ⌚ Viele Radfahrer sind der Meinung dass, sie über den Schutzweg fahrend im Recht sind. Dem ist nicht so!
- ⌚ Radfahrende müssen sowohl das Fahrrad als auch den E-Scooter über den Schutzweg schieben.
- ⌚ Existiert eine Radüberfahrt, so muss diese benutzt werden. Ein Absteigen auf der Radüberfahrt ist nicht erlaubt.
- ⌚ Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit! Radfahrende müssen sich bei Verkehrsaufkommen mit einer maximalen Geschwindigkeit von 10km/h der Überfahrt nähern.
- ⌚ Das Nebeneinanderfahren von 2 Fahrrädern ist nur bei Straßenstrecken mit einer

30km/h-Beschränkung erlaubt.

⌚ Endet der Radweg und mündet in die Straße, so gilt das Reisverschlussprinzip! Sowohl der Radfahrende als auch der Autofahrer sind aufgefordert, auf einander zu achten und nicht auf sein Recht zu pochen!

Suchen Sie den Blickkontakt mit den anderen Verkehrsteilnehmern und vermeiden Sie so einen Unfall!



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass ein Radhelm bis zu 70% schwere Kopfverletzungen verhindern kann
- ✓ ... dass der Bremsweg mit einem E-Bike um vieles länger ist und daher die Gefahr schneller erkannt werden muss
- ✓ ... dass viele E-Scooter-Unfälle in der Dunkelheit und unter Alkoholeinfluss passieren.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Kostenfreies Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining –
- ✓ Schulaktion Toter Winkel

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



**Das Land
Steiermark**

→ Verkehr

Regionalentwicklung Oststeiermark



Liebe Leserin, lieber Leser,

sicherlich haben Sie sich in Ihrem Leben schon einmal Gedanken über Entwicklungsmöglichkeiten gemacht, sei es privat oder beruflich. In der Regionalentwicklung tun wir das täglich, mit dem Ziel, die Oststeiermark wirtschaftlich, sozial, ökologisch und infrastrukturell zu stärken und so die Lebensqualität für die Menschen in der Region zu verbessern. Die Regionalentwicklung in der Oststeiermark ist ein wichtiger Bestandteil der allgemeinen Entwicklung des steirischen Landes. Sie umfasst Städte und Gemeinden, darunter auch größere Städte wie Weiz, Gleisdorf, Fürstenfeld und Hartberg sowie ländlichere Gebiete mit malerischen und naturnahen Landschaften, einer hervorragenden Kulinarik und einer Vielfalt an kulturellen Angeboten.



Mag.a Daniela Adler

„Der Weg zu einer erfolgreichen Regionalentwicklung führt über die Zusammenarbeit der Menschen, der Wirtschaft und der Natur.“

Darum setzen wir uns ein für ...

Nachhaltiges Wirtschaftswachstum und Innovationen

Wir fördern zukunftsfähige Wirtschaftszweige wie grüne Technologien, erneuerbare Energien und innovative Landwirtschaft.

Vernetzung und Kooperation

Die enge Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, Unternehmen und Bildungseinrichtungen ist entscheidend, um Synergien zu schaffen und gemeinsame Entwicklungsziele zu erreichen.

Bildung und Fachkräfte

Durch die Stärkung des Bildungssektors und die Qualifizierung von Fachkräften wollen wir die Region als Ausbildungs- und Forschungsstandort positionieren und den Fachkräftemangel bekämpfen.

Lebensqualität und demografische Entwicklung

Wir setzen uns für den Ausbau der Infrastruktur, eine Verbesserung des öffentlichen Verkehrs und der Daseinsvorsorge ein, um die Region für junge Familien attraktiv zu machen und die Abwanderung zu verringern.

Naturverbundene Oststeiermark

Ein wichtiger Fokus liegt auf einer umweltfreundlichen Entwicklung und der nachhaltigen Nutzung von Ressourcen.

Digitale Transformation

So halten wir die Region wettbewerbsfähig und ermöglichen Unternehmen den Zugang zu modernen Technologien.

Kulturelle Vielfalt

Wir fördern den Zugang zu kulturellen Angeboten in der Region, damit Kunst, Kultur und Bildung für alle zugänglich sind.

Soziale Gerechtigkeit und Integration

Wir setzen uns für Chancengleichheit und die Förderung sozialer Integration ein, um den sozialen Zusammenhalt in der Region zu stärken.

Insgesamt setzen wir auf die Stärken der Region und fördern Zusammenarbeit auf allen Ebenen.

Sie möchten mehr wissen? Auf unserer Homepage www.oststeiermark.at finden Sie unsere aktuellen Projekte und Themen.

Regionalentwicklung Oststeiermark, Gleisdorfer Straße 43, 8160 Weiz
Tel: +43 3172 30930, E-Mail: office@oststeiermark.at, www.oststeiermark.at

SAVE THE DATE

**Lange Nacht der
KARRIERE** 
OSTSTEIERMARK

10. April 2025
16 bis 20 Uhr

**OSTSTEIRISCHE
BETRIEBE
ÖFFNEN IHRE
TÜREN**



>> mehr Informationen
www.oststeiermark.at/langenacht



Neues von der Eltern-Kind-Bildung

VORTRAG 1 – EKB vom 20. November 2024 mit Melanie Hackl

„Hochsensible Kinder“ – mehr als Dramaqueen und Weichei!

Melanie Hackl bot am 20. November 2024 im Rahmen der Eltern-Kind-Bildung den interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Einblick in den Bereich der Hochsensibilität. Sie widmet sich damit einem Thema, das für viele von Bedeutung ist.

Hochsensibilität ist ein angeborenes Persönlichkeitsmerkmal, das etwa 20% der Menschen betrifft. Hochsensible Kinder (und Erwachsene) nehmen ihre Umgebung intensiver wahr und verarbeiten Reize tiefer. Häufig reagieren sie empfindlich auf äußere Einflüsse, was sowohl Herausforderung als auch eine besondere Stärke sein kann. Voraussetzung für einen positiven Umgang ist, dass das Umfeld die Bedürfnisse versteht und entsprechend unterstützend wirkt.

Neben der Begriffs-Klärung bot die Vortragende praktische Tipps und Strategien, mit denen Eltern und andere Bezugspersonen hochsensible Kinder stärken können. Einfühlungsreiche Begleitung, klare Strukturen und dass Kinder ernst genommen werden – das sind wesentliche Faktoren, um ihr volles Potenzial zur Entfaltung zu bringen.

Durch praxisnahe Impulse und die Gelegenheit, Fragen zu stellen, fand ein informativer Austausch statt. Vielen Dank, liebe Melanie, für diesen tollen Einblick in das sensible Thema der Hochsensibilität.

Melanie Hackl, www.gefuehlsreich.at

VORTRAG 2 – EKB vom 29. Jänner 2025 mit Christine Schwarzenberger

Kraftquellen im Alltag

Am 29. Jänner 2025 fand im Rahmen der Eltern-Kind-Bildung die Veranstaltung „Kraftquellen im Alltag – meine kleine Pause zwischendurch“ von Christine Schwarzenberger statt. Sie widmete sich in ihrem Vortrag einem

Thema, das viele Menschen betrifft: der ständige Zeitdruck im Alltag und die fehlende Zeit für echte Pausen.

Ob im Beruf, in der Familie oder in der Freizeit – häufig ist der Alltag vollgepackt mit einer Vielzahl an Verpflichtungen und die



eigene Erholung bleibt leicht auf der Strecke. Wer seinem Körper jedoch keine Pause gönnnt, setzt ihn dauerhaft unter Stress, mit möglichen langfristigen Folgen für die Gesundheit.

Um nicht nur theoretisch zu bleiben, wurden viele Übungen in den Vortrag eingebaut, die sich in den Alltag integrieren lassen. Daneben wurde gemeinsam nach Techniken gesucht, die zu Veränderungen im Alltag und spürbarer Entlastung führen, wie Atemtechniken, einfache Bewegungen oder kurze Achtsamkeitsübungen. Ziel war, die eigenen Erholungsbedürfnisse besser kennenzulernen und individuelle Techniken zu finden, die problemlos in den Alltag eingebaut werden können.

Durch den Vortrag wurde klar: Pausen müssen nicht lange dauern, um effektiv zu sein – oft reicht schon ein kurzer bewusster Moment der Entspannung, um neue Energie zu schöpfen.

Liebe Christine, vielen Dank für deine einfühlsame Art, daran zu erinnern, sich selbst wieder ein Stück wichtiger zu nehmen und öfter an die eigene Erholung zu denken!

Christine Schwarzenberger, www.die-chri.at



Ausblick:

- **Samstag, 14. Juni 2025, 15.00 – 17.00**
Die Gesundheit wächst vor unserer Haustüre
(Outdoor-Veranstaltung) mit Romana Fuik



Einer unserer immerwährenden Schwerpunkte: Gesunde Jause

Wie sieht die Gesunde Jause in der Praxis bei uns im Kindergarten aus?

- Einmal in der Woche bringen die Kinder eine Rucksackjause von zu Hause mit. Damit wird - je nach Jahreszeit & Wetter - im Haus oder im Freien gepicknickt.
- Zweimal in der Woche bereiten wir im Kindergarten gemeinsam mit den Kindern einfache Speisen, wie z.B. Hirse mit Apfelmus, Gemüsecremesuppe, Apfelreis, Kartoffelspannen usw. zu.
- Für die „Brotjause“, die es an den restlichen Wochentagen gibt, backen wir unser Brot selbst.
- In der Gemeinschaft mit anderen Kindern achten wir bei der Jause auf Tischkultur und eine gemütliche Atmosphäre beim Essen. Auch ein gemeinsamer Jausenspruch darf nicht fehlen.

Das Thema GESUNDE ERNÄHRUNG ist uns wichtig. Deshalb achten wir auch beim Einkauf auf gesunde Zutaten und besorgen unsere Nahrungsmittel SAISONAL, REGIONAL und großteils in BIO - Qualität.

Gemeinsam mit den Kindern gehen wir der Frage nach, woher eigentlich unsere Lebensmittel kommen. Dazu machen wir unter anderem Ausflüge zum Gemüsehof, zum Imker oder zum Obstbauern. Wir pflanzen auch selbst Gemüse in unserem Hochbeet an. Mit den älteren Kindern sammeln wir Wildkräuter auf der Wiese.



Ein paar Alltagseindrücke aus der bunten Faschingszeit: beim Malen, Bauen, Schminken...



Unser Brotrezept:

Zutaten:
 2500g Dinkelmehl
 500g Roggenmehl
 2 Liter Wasser
 500g Naturjoghurt (Zimmer-temperatur)
 2 Pkg. frische Germ
 1 EL Brot Gewürz
 1 ½ EL Salz
 Je nach Geschmack Körner oder Karotten



Zubereitung:

Alle trockenen Zutaten werden miteinander vermengt. Die Germ im lauwarmen Wasser auflösen und mit dem Joghurt zum Mehlgemisch geben. Wir geben den Broteig in eine Kastenform da es ein weicher Teig ist. Im Anschluss darf der Teig ca. eine halbe Stunde bis Stunde rasten.

Bei 180 Grad ca. 1 Stunde backen. Wir geben einen kleinen Wassertopf in das Backrohr und besprühen das Brot vorab mit Wasser.

Klopf-Kontrolle: Wenn das Brot fertig gebacken ist, auf der Rückseite klopfen - wenn es hohl klingt, ist es fertig. Wenn es noch dumpf klingt, darf es auch ohne Kastenform fertig gebacken werden.

Wer möchte und öfter Brot bäckt, kann etwas Teig entnehmen (Dampfli, ohne Joghurt, Karotten, Körner etc.) und es beim nächsten Mal backen mit dazu geben. So kann man ein Packerl Germ weglassen. Wir geben ihn in einem luftdichten Gefäß in den Kühlschrank, wo er 7-10 Tage haltbar ist.

Gutes Gelingen und lasst es euch schmecken!

Unsere aktuellen Jausensprüche:

„Ein Vöglein piepst von seinem Ast,
 als wär es unser Frühstücksgast.
 Dann singt es uns ein Vogellied“
 Und wünscht uns GUTEN APPETIT!



Mitten im Karottenfeld
 kam ein Hasenkind zur Welt.
 Als es die Karotten sah,
 meinte es: „Ich bleib gleich da!“

Wide Wide Witt
 Wer Hunger hat,
 isst mit -
 Guten Appetit!

In diesem Sinne wünschen wir allen FROHE OSTERN!

KUNTERBUNT und FRÖHLICH: Fasching in der Kinderkrippe

In den Wochen vor dem Faschingsdienstag wurde es in unserer Kinderkrippe besonders lebendig und kreativ. Jede Gruppe hat sich auf das bunte Treiben vorbereitet und dabei spannende Themen kennengelernt.

Eine Gruppe tauchte in die Welt der **Farben und Gefühle** ein, mit kreativen Bastelarbeiten, Geschichten und spielerischen Übungen erkundeten sie, welche Farben bestimmte Emotionen ausdrücken können. So lernten die Kinder auf spielerische Weise, ihre eigenen Gefühle wahrzunehmen und auszudrücken.

Währenddessen widmete sich die andere Gruppe dem faszinierenden Thema **Märchen**. Mit großer Begeisterung hörten unsere Kinder klassische Geschichten, ließen sich von den zauberhaften Erzählungen inspirieren



und gestalteten passend zum Märchen „Der Froschkönig“ auch einen eigenen quakenden Spielgefährten. Ob mutige Prinzen, schlaue Tiere oder auch Frau Holle – Märchen bieten eine wunderbare Möglichkeit, die Fantasie der Kinder anzuregen.

Den Höhepunkt bildete unser Faschingsdienstag, an dem ein lustiger Stationenbetrieb für alle Kinder stattfand. Es wurde fleißig an Konfettikanonen gebastelt, getanzt, geturnt und vor allem hatten die Kinder viel Spaß mittels ihrer Kostüme, in andere Rollen zu schlüpfen. Mit leckeren Krapfen ließen wir die kunterbunte Faschingszeit bei uns im Haus ausklingen.

Das Team der Pfarrkinderkrippe



Neues vom Pfarrkindergarten

Ein Tag im Kindergarten

Wie sieht unser Kindergarten aus? Was wird alles gemacht? Wieviele Räume gibt es? Wird sich mein Kind und wir uns als Familie wohlfühlen?

Diese Fragen und noch einige mehr stellen sich viele Eltern, wenn ihr Kind in den Kindergarten kommen soll. Damit diese „Ängste“ etwas genommen werden,



durften die Kinder und ihre Eltern am „Tag der offenen Tür“ unsere Einrichtung kennenlernen. Die Kinder bekamen einen Stempelpass, konnten sich im ganzen Haus umsehen, vieles ausprobieren und Stempel abholen. Viele Fragen konnten geklärt werden, somit steht einem guten Start im Herbst nichts im Wege.



8321 St. Margarethen/Raab 35
kiga.stmargarethen@graz-seckau.at
03115 42 60



Faschingdienstag

Im Fasching ging es bunt und lustig in Glückshausen zu. Resi Ribisl entdeckte eine alte Truhe mit bunten Faschingskostümen, somit konnten die Kinder damit in unterschiedliche Rollen schlüpfen. Am Faschingdienstag lud sogar der Bürgermeister Willi Wunderlich zu einem „Faschingsball“ in „Glückshausen“ ein. Es wurden Lieder gesungen, Tänze getanzt und jeder konnte seine Verkleidung vorstellen. Danach gab es eine Faschingsjause und Krapfen. Ein Dankeschön an die Raiffeisenbank St. Margarethen, die uns wie immer die Faschingskrapfen sponsert.



Aschermittwoch

Tags darauf war es nicht mehr so bunt und laut, der Aschermittwoch war da. Wir trafen uns am Kirchplatz mit Pfarrer Bernhard Preiß. Er erklärte den Kindern die Bedeutung des Aschemittwochs und gab jedem Kind ein Aschenkreuz auf die Stirn. So beginnt im Kindergarten eine besondere Zeit, um über die Themen „Neubeginn“ und „Hoffnung“ nachzudenken.



Volksschule St. Margarethen an der Raab



Helpis: Kinder helfen im Notfall

Im aktuellen Schuljahr nahmen erneut 49 Kinder am Helpis-Team-Projekt des Österreichischen Jugendrotkreuzes teil und wurden in verschiedenen Bereichen der Ersten Hilfe ausgebildet.



In rund sechs Stunden lernten die Kinder grundlegende Erste-Hilfe-Maßnahmen. Ziel der Ausbildung war es, den Kindern Verantwortung in der Nächstenhilfe zu übertragen, ihre Mitwirkung an der Sicherheit im Schulalltag zu fördern und ihr Interesse an Erster Hilfe sowie Unfallverhütung zu wecken. Mit ihrem Wissen und Engagement tragen die „Helpis“ nun aktiv zur Sicherheit und dem Wohlbefinden ihrer Mitschüler*innen in den großen Pausen bei und zeigen, wie wertvoll Hilfsbereitschaft im Schulalltag ist.

Meister Julia

Besuch beim Bürgermeister

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen hatten die Gelegenheit, das örtliche Gemeindeamt zu besuchen und einen Einblick in die Arbeit der Gemeindeverwaltung zu erhalten. Im Gemeindeamt wurden die Kinder herzlich empfangen und durch die verschiedenen Abteilungen geführt. Sie lernten, wie die Verwaltung funktioniert und welche Aufgaben dort erledigt werden. Besonders spannend war der Besuch des Sitzungssaales, in dem der Bürgermeister den Kindern seine Arbeit erklärte und ihre Fragen beantwortete. Wir danken dem Gemeindeamt für die freundliche Aufnahme und die interessanten Einblicke in die Gemeindeverwaltung.

Galler David



Besuch der 3. Klassen im Seniorenheim und Kindergarten

Die Drittklässler besuchten das Seniorenheim und den Kindergarten, um Märchen und Kinderbücher vorzulesen. Im Seniorenheim lauschten die älteren Zuhörer gespannt Märchen wie „Rotkäppchen“ und „Hänsel und Gretel“. Im Kindergarten lasen die Kinder in gemütlichen Lesecken aus bunten Bilderbüchern vor, was die Kleinen begeisterte. Der Tag war für alle ein besonderes Erlebnis. Die Schülerinnen und Schüler verbesserten ihre Lesefähigkeiten und sammelten wertvolle soziale Erfahrungen.

Galler David



Einschreibfest der Volksschule – Ein besonderer Tag für unsere zukünftigen Schulkinder

Am 1. Februar 2025 fand an der Volksschule St. Margarethen an der Raab das Einschreibfest statt – ein Tag voller Freude, Neugier und wertvoller Begegnungen. In sechs abwechslungsreichen Stationen zeigten die Kinder spielerisch ihre Schulreife. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung. Besonders bedanken wir uns beim Elternverein, der mit einem liebevoll gestalteten Buffet für das leibliche Wohl sorgte. Die großartige Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrkräften und Kindern hat diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht. Wir freuen uns schon darauf, im kommenden Schuljahr mit unseren neuen Schülerinnen und Schülern in ein spannendes Abenteuer des Lernens zu starten!

VD Behnoosh Garmehi



Kunterbunt ging es rund!

Bereits zum zweiten Mal hat der Elternverein der Volksschule St. Margarethen/Raab zu einem **Faschingsfest für Groß und Klein, Jung und Älter, einfach für ALLE am Faschingsdienstag** geladen. Diesmal unter dem Motto Asterix, Obelix und Kleopatra. Wie auch im letzten Jahr, war das Fest ein voller Erfolg und wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich für das Kommen der unzähligen Gäste!



Bei grandiosem Wetter starteten wir mit dem Musikverein St. Margarethen vor der Hügellandhalle. Der Umzug ging eine kleine Runde durch das Ortszentrum, vorbei an den BewohnerInnen des Seniorenheims, die sich besonders am Anblick der bunt verkleideten Kinder erfreuten.

Zurück bei der Hügellandhalle konnten die jungen Gäste sich an einem Zaubertrank stärken und bekamen einen kostenlosen Krapfen als Willkommensgeschenk. Auch für die Größeren gab es eine Bar mit kühlen Getränken vor der Halle. In der Halle verköstigten wir die BesucherInnen mit Kaffee & Kuchen, Hot Dog & Frühlingsrollen sowie Popcorn & Brezen. Es gab ein buntes Rahmenprogramm für alle Altersgruppen. Von der Zwergerlecke, den Luftballontieren und der Glitzertattoostation, über die Minidisco, das Torschießen und das „Rad“ von Wolfi Stix bis zum Glücksrad und Schätzspiel mit tollen Preisen unserer vielen, großartigen Sponsoren. Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Wir konnten auch wieder großartige Showeinlagen für unsere BesucherInnen auf die Beine stellen. So erfreute uns der Volksschulchor mit schwungvollen Liedern und einer fetzigen Tanzeinlage, die MittelschülerInnen glänzten mit Auftritten der Miniplaybackshow und die lokale Rock'n'Roll Gruppe rockte die Bühne. Den funkeln Abschluss machten wieder Katrin und Wolfgang Sander mit einer grandiosen Feuershow. Danke allen Mitwirkenden für euer geniales Engagement!



Elternverein der VS
St. Margarethen/R.

Die vielen, tollen Momente hat auch dieses Jahr unser Fotograf Josef Mascher eingefangen, wofür wir uns sehr herzlich bedanken. Viele weitere Fotos findet ihr auf seiner Homepage www.mascher.at.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt unseren VolkschülerInnen sowie weiteren wohltätigen, gemeinnützigen Veranstaltungen des Ortes zugute – Danke für euer Kommen!

Kommendes Jahr fällt der Faschingsdienstag genau in die steirischen Semesterferien. Dennoch werden wir unser Faschingsfest am Faschingsdienstag stattfinden lassen! Wir freuen uns schon.

Vorschau Sommerwoche: Die 5. Woche Sommerbetreuung für VolksschülerInnen

Als berufstätige Mutter von drei kleinen Kindern ist die Sommerbetreuung über neun Ferienwochen hinweg alljährlich eine kleine Herausforderung. Dankenswerterweise haben wir ja in St. Margarethen sowohl in der Krippe, dem Kindergarten und den beiden Schulen für vier Wochen nach Schulschluss eine sehr kostengünstige und pädagogisch



wertvolle Sommerbetreuung. Bleiben nur noch fünf Wochen ☺. Wir haben uns als Elternverein dazu entschlossen, dass wir heuer eine 5. Woche Sommerbetreuung anbieten möchten. Genauere Details dazu folgen noch.

Für den Elternverein
Obfrau Christina Kelz-Flitsch und Team

An dieser Stelle auch nochmal ein herzliches Danke an alle aktiven Elternvereinsmitglieder (41 an der Zahl ☺) für den unermüdlichen Einsatz bei der Vorbereitung, Umsetzung und Nachbereitung des Faschings und überhaupt! Ihr seid spitze!!



Mittelschule St. Margarethen an der Raab



| MS St. Margarethen an der Raab

Besuch der Berufsorientierungsmesse

Am 13. November 2024 besuchten die 3. und 4. Klassen die B-BOM im Forum Kloster in Gleisdorf. Die SchülerInnen informierten sich über weiterführende Schulen und Lehrbetriebe der Region. Neben Beratung und Infomaterial gab es Kostproben, handwerkliche Mitmachstationen und kleine Gewinne. Besonders beliebt war der Austausch mit SchülerInnen der jeweiligen Schulen. Die Messe bot wertvolle Orientierung für die Zukunft.



Erstes Programmieren im Unterricht

Mit den BlueBots sammelten einige SchülerInnen der 1. Klasse erste Programmiererfahrungen. Spielerisch entwickelten sie Strategien zur Problemlösung und schulten ihr logisches Denken. Die Arbeit in Gruppen machte nicht nur Spaß, sondern förderte auch analytisches Denken und Teamfähigkeit.



entwickelten sie Strategien zur Problemlösung und schulten ihr logisches Denken. Die Arbeit in Gruppen machte nicht nur Spaß, sondern förderte auch analytisches Denken und Teamfähigkeit.

Futsalturnier

Beim Futsalturnier in der MS Gleisdorf zeigten die SchülerInnen der 1. und 3. Klassen vollen Einsatz. Mit Ehrgeiz und Teamgeist traten sie gegen starke Gegner an und erreichten einen beachtlichen 6. Platz. Die Begeisterung war groß, und die SpielerInnen können stolz auf ihre Leistung sein.



Weihnachtsfeier 2024



Am 20. Dezember fand die stimmungsvolle Weihnachtsfeier im Medienraum statt. Eltern und ehemalige Lehrkräfte genossen die zwölf abwechslungsreichen Programmpunkte, souverän moderiert von

Florian Tauschmann und Laurenz Karner. Schulband, Chor und kreative Sketches sorgten für eine besinnliche Atmosphäre. Besonders beeindruckte das selbstgeschriebene Theaterstück von Robin Stix. Ein gelungener Jahresausklang – dank vieler engagierter Mitwirkender.

Elektrotechnik-Workshop

Nach den Weihnachtsferien nahmen die SchülerInnen der Robotik 4-Gruppe am Elektrotechnik-Workshop des BFI-Weiz teil. Nach einer Einführung in Sicherheitsregeln arbeiteten sie mit Lötkolben und elektronischen Bauteilen, erstellten eigene Schaltungen und präsentierten stolz ihre funktionierenden Projekte. Dabei verbesserten sie ihr technisches Verständnis und ihre Feinmotorik.

School of Walk

Am 24. Jänner 2025 nahmen 37 SchülerInnen und sechs LehrerInnen der MS St. Margarethen an der „24 Stunden Burgenland Extrem SCHOOL OF WALK“ teil. Nach intensiver Vorbereitung meisterten sie gemeinsam die 30 km rund um den Neusiedler See – ein beeindruckendes Erlebnis voller Teamgeist und Durchhaltevermögen.



Regionsskimeisterschaften

Am 30. Januar 2025 fanden die Regionsskimeisterschaften auf der Teichalm statt. Insgesamt 11 Schulen und 166 SchülerInnen nahmen an diesem spannenden Wettkampf teil. Die TeilnehmerInnen konnten sich über traumhafte Pistenverhältnisse und strahlend schönes Wetter freuen, was die Stimmung zusätzlich hob. Besonders hervorzuheben ist die großartige Unterstützung durch den WSV St. Kathrein, der maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beitrug. Ein weiteres Highlight war der Besuch des ORF-Moderators Paul Prates, der die Veranstaltung mit seiner charmanten Art bereicherte. Die Regionsskimeisterschaften waren nicht nur ein sportlicher Wettkampf, sondern auch ein tolles Gemeinschaftserlebnis für alle Beteiligten. Wir freuen uns schon auf nächste Auflage!



EINE BUNTE SCHULE FÜR LEBEN

MS St. Margarethen an der Raab

HIGHLIGHTS

- überschaubare **Gruppengrößen** oder **Teameaching** in allen Hauptfächern
- vielfältige Ausflüge im kulturellen (**Wienwoche, Linz...**) und sportlichen (**Winter- und Sommersportwoche**) Bereich
- **Soziales Lernen** von der 1. bis zur 3. Klasse und **Persönlichkeitsbildung** in der 4. Klasse
- **Gesundheitsinitiative** im Rahmen des Projektes "Gesunde Schule" der ÖGK sowie "Gesunde Jause"
- **Nachmittagsbetreuung** auf Wunsch
- enges Zusammenwirken von Schüler*innen und Lehrpersonen bei **diversen (zum Teil öffentlichen) Veranstaltungen** (Weihnachtsfeier, Playbackshow, Schulskimeisterschaft...)

DEUTSCH - ENGLISCH - MATHEMATIK

Ab der 6. Schulstufe gibt es eine Einstufung in Leistungsniveaus (Standard - Standard-AHS). Der Unterricht in **kleinen Gruppen** ermöglicht individuelles Lernen und neue Lernformen. Digitale Medien kommen verstärkt zum Einsatz. Zudem werden Projekte, wie Theaterbesuche, Native Speaker Days und englisches Theater am Schulstandort angeboten.

Zusätzliche Unterstützung beim Lernen und Üben wird im **Lerncafé** durch Schüler*innen sowie Lehrpersonen geboten.

SPORTLICHE SCHWERPUNKTE

- **Sommersportwoche** und Absolvierung des **Fahrtenschwimmer-Scheins** in der 1. Klasse
- vorbereitende **Skitage** und **Skikurs** in der 2. Klasse
- **Sommersportwoche** und Absolvierung des **Allroundschwimmer-Scheins** in der 4. Klasse
- **breites Sportangebot:** Schulskitage, Skimeisterschaften, Junior Marathon, Teilnahme an Turnieren,...

UNSERE WERTE

Persönlichkeitsbildung - Begeisterung - Toleranz
Ehrlichkeit - Menschlichkeit
gutes Schulklima - Körperbewusstsein
Selbstständigkeit - Eigenverantwortung

Wir bieten unseren Schüler*innen eine **fachlich fundierte Ausbildung** in den verschiedenen Unterrichtsgegenständen.

Wir legen besonderen Wert auf Persönlichkeitsbildung, die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und -kompetenzen sowie die **Vorbereitung auf die Zeit nach der Mittelschule**.



WEITERE ANGEBOTE

- **Geometrisches Zeichnen** als Pflichtfach
- **Bildungs- und Berufsorientierung** als zentrales Element (berufspraktische Tage, Projekte, Bildungsmessen, Firmenbesuche,...)
- **Unverbindliche Übungen** im Schuljahr 2024/2025:
 - **Fußball**
 - **Ballsport für Mädchen**
 - **Chor**
 - **Band**
 - **ICDL**

REGIONAL DENKEN

- Teilnahme am **steirischen Gemeindeputz**
- Auftritte beim **Marktplatzln**
- Aktivitäten im Ort, **Kooperationen** mit Vereinen, Firmenbesuche, musikalische Mitgestaltung von Feiern, soziale Aktionen...
- **regionales Jausenangebot** mit nachhaltigem Pfandsystem



VERTIEFUNGSMÖGLICHKEITEN

Ab der dritten Klasse können **individuelle Schwerpunkte** gesetzt werden. Folgende Wahlpflichtfächer werden angeboten:

- **Italienisch**
- **Ernährung und Haushalt**
- **Robotik**
 - Einführung in das Programmieren (studio.code, scratch).
 - interaktiver Kompetenzerwerb durch LEGO-Roboter, Makey Makey, BBC micro:bit, Tinkercad, Raspberry Pi
 - 3D-Druck, Drohnen&Flugsimulator, Exkursionen
- **Multimedia**
 - fotografieren im Fotoatelier
 - Schulotos werden von der Multimedigruppe gemacht
 - Interviews führen, Videos schneiden und Podcasts produzieren
 - professionelles Equipment



DIGITALE BILDUNG

- **Digitale Grundbildung** inkl. Textverarbeitung (10-Finger-System)
- **iPads** für alle Schüler*innen (Geräteinitiative des Bildungsministeriums)
- **ICDL** ("Computer-Führerschein") für interessierte Schüler*innen



FOLLOW US



Homepage:
<http://www.ms-margarethen.at/>

Kontaktdaten:
Mittelschule St. Margarethen an der Raab
8321 St. Margarethen an der Raab 141
Telefon - Kanzlei: (03115) 2412
Telefon- Mobil: (0664) 88 61 53 26
Mail: direktion@msmarg.stmk.schule



News aus dem Jugendraum

Liebe Jugendliche!

Durch viele Gespräche mit euch wissen wir, dass es derzeit viele Themen gibt, die euch beschäftigen. Der nahe Krieg, die bestehende Wirtschaftskrise, politische Themen – all das sind Faktoren, die von außen einwirken und die bei manchen zu schlaflosen Nächten führen. David und mir (Katrín) ist ganz wichtig, für euch da zu sein, deshalb sprechen wir so gerne mit euch und hören uns an, was ihr zu sagen habt. Wir wollen eure Anliegen möglichst unterstützen und freuen uns jede Woche sehr, euch alle zu sehen.

Wir lieben den Austausch mit euch, denn ihr habt super Ideen und Ansätze, wenn es darum geht Antworten auf viele offene Fragen zu finden – und wir wollen noch viel mehr davon mit euch gemeinsam nach außen bringen.

Danke, dass ihr da seid und dass ihr den Jugendraum nutzt!

Liebe Eltern, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Jugendliche brauchen Räume – nicht nur physische Orte, sondern auch Gelegenheiten sich mitzuteilen, sich auszuprobieren und die eigene Identität zu entwickeln. Die Offene Jugendarbeit bietet genau das: sie schafft einen geschützten Rahmen, in dem junge Menschen sich treffen, gemeinsam aktiv sein und Unterstützung bei persönlichen, sozialen und beruflichen Themen erhalten können.

Offene Jugendarbeit ist *keine einfache Nachmittagsbetreuung*, denn sie gehört in den Bereich der sozialen Arbeit. Wir sind entsprechend ausgebildet und es ist unsere Aufgabe, über Werte zu sprechen, Jugendkulturen zu verstehen und Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Mit den Prinzipien Freiwilligkeit, Partizipation und Offenheit haben alle Jugendlichen die Möglichkeit, das Angebot auszuprobieren und zu nutzen. Und unser Angebot ist groß: wir stehen mit unserer Expertise bei offenen Fragen zur Verfügung, helfen beim Verfassen von Bewerbungsbeschreiben, machen uns gemeinsam auf Job-Suche, suchen Lösungen bei Problemen und setzen auf den Aufbau einer tragfähigen Gemeinschaft.

In dieser umbruchvollen Zeit ist Zusammenhalt besonders wichtig. Wir alle zusammen bilden die Gesellschaft, in der wir leben und jede und jeder kann aktiv dazu beitragen, unseren Wohnort, unsere Gemeinde – und damit ein Stückchen Welt – zu einem schöneren Ort zu ma-

chen. Daher ist uns ein Anliegen dazu beizutragen, dass Menschen einander in die Augen sehen können und sich freundlich und mit Respekt begegnen.

Was wir uns wünschen:

- Mehr Offenheit für den Jugendraum und alle die Menschen, die sich dort aufhalten. Wir freuen uns auf Besuch und laden euch ein, den Jugendraum anzusehen und uns kennenzulernen, damit ihr euch ein eigenes Bild machen könnt!

Wofür wir Danke sagen:

- Für die kleinen Reparaturen, die im Jugendraum vorgenommen wurden!
- Danke an die Gemeinde für die unkomplizierte Zusammenarbeit in einer besonderen Angelegenheit und Hilfestellung!
- Danke, dass der Jugendraum weiterhin Bestand hat.

Öffnungszeiten: Do. und Fr. von 13.00 bis 20.00 Uhr

Folge uns auf insta: @jugendraum.margarethen

Facebook: Jugendraum Margarethen

Katrin: 0664 35 77 8 99

E-Mail: juz-margarethen@wiki.at

Web: <https://st-margarethen-raab.at/bildung/jugendraum>

Herzliche Einladung zu
unserem diesjährigen

Bäuerinnen- Frühstück

am Samstag, den 31. Mai 2025

von 8.00 bis 11.00 Uhr

bei der Hügellandhalle.

Auf euer Kommen freuen sich

Die Bäuerinnen.



Katrin Sander MSc

PSYCHOSOZIALE BERATERIN

Psychosoziale Beratung bildet die vierte Säule im österreichischen Gesundheitssystem und bietet individuelle Unterstützung für Menschen in Krisensituationen. Ziel ist, die Lebensqualität zu verbessern und mittels verschiedener Methoden, Fachwissen und Expertise zu konkreten praktischen Lösungsideen zu finden. Der Fokus liegt darauf, Ressourcen und Kompetenzen zu stärken und Wege zu finden, mit Herausforderungen umzugehen.

Meine Schwerpunkte:

Paar- und Elternberatung | Jugendcoaching
Stärkung von Frauen | Mama-Burnout

NEUES ANGEBOT:



Mit meinem gemeinnützigen Verein "**WeiWi - weiblich wirken**" habe ich das Ziel, Aktionen zu setzen, die Frauen sichtbar machen und fördern. Auftaktveranstaltung: Frauenkongress am 8. März 2025 zum Weltfrauentag.



Kontakt:

Tel: 0664 35 77 8 99
8321 St. Margarethen/Raab 349
katrin.sander@hotmail.com

socials:

www.katrinsander.at
www.elternfluestern.com
www.weiwi.at
www.frauenkongress.at
insta: katrinsander_beratung
LinkedIn: Katrin Sander

Sei du! Steh zu dir! Mach dich sichtbar!



Bringt dich in
deiner Region
weiter

Ob zum Einkauf, zur Arbeit, zur Freizeit, zu Ausflügen oder zum Carsharing – SAM ist für alle da!



Info-Hotline:
050 36 37 39 oder
kundenservice@oststeiermark.at

Alle aktuellen Infos findest du
unter oststeiermark.at/sam

Was kann das Sammeltaxi Oststeiermark



- Zu- oder Abbringer für Bus und Bahn
- Direktfahrt von Haltepunkt zu Haltepunkt (wenn kein Bus oder keine Bahn fährt)
- Zubringer zum Carsharing, Bikesharing sowie sonstigen Mobilitätsangeboten
- Mobilitätsalternative für den umweltbewussten Verzicht auf ein Auto
- Montag–Sonntag von 6.00–20.00 Uhr



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgegesetzes unterstützt.



Landjugend

Landball

Mit vollem Stolz dürfen wir verkünden, dass der heurige Landball definitiv ein Rekordjahr an Besuchern war. Am 15.02.2025 wurden die letzten Aufbauarbeiten durchgeführt, damit unserem Ball nichts mehr im Wege stand. Bereits vor der Polonaise trudelten hunderte von Besuchern ein und füllten unseren festlich geschmückten Ballsaal. Einige Bars, ein Glückshafen, Disco, Fotocke etc. erwarteten unsere Gäste und bereiteten selbst uns Landjugendmitgliedern viel Spaß und eine wunderschöne Ballnacht. Auch unsere selbststudierende Mitternachtseinlage konnte mit einem flotten und figurenreichen Plattler für großen Applaus sorgen. Bedanken möchten wir uns für die super Zusammenarbeit beim Bauernbund und natürlich bei allen LJ-Mitgliedern für die tatkräftige Hilfe.



Vorstandswochenende

Am 22. und 23. November hat es sich der Vorstand mal gut gehen lassen. Wir fuhren nach St. Kathrein am Hauenstein auf eine Almhütte. Neben Spaß und lustigen Gesprächen waren wir natürlich auch produktiv und hatten ein gemeinsames Teambuilding, um den Zusammenhalt noch zu verstärken. Ein gelungenes Wochenende, wo man schnell die Zeit vergisst, lange miteinander lacht und bis in die frühen Morgenstunden zusammensitzt, trifft es ziemlich gut.



Tag der Landjugend

Am 02.02.2025 fand der Tag der Landjugend in Hartberg statt. Wir durften bei „75 Jahre Landjugend Steiermark“ dabei sein. Es war ein Tag voller Spaß mit vielen Jugendlichen um Austausch zu pflegen aber auch neue Freundschaften entstehen zu lassen.



BSV Takern II Die Highlander



Am Mittwoch, dem 12. Februar 2025, fand in Stainz bei Straden die diesjährige Verleihung des „**VULKANLAND Innovationspreises**“ statt. Auch der Bogensportverein „Die Highlander Takern II“ und sein Team dürfen sich über den „Kooperationspreis“ in der Kategorie „Lebenskraft“ freuen.

Der Vulkanland Bogensport-Cup ist ein regionaler Bogensport-Cup, der von April bis August auf fünf verschiedenen Parcours abgehalten wird.

Die fünf teilnehmenden Vereine sind der BSV Takern II „Die Highlander“ in St. Margarethen Raab, der BSV Rothberg in Wörth bei Kirchberg, der BS Foberl in Dörfla bei Kirchbach, der BSC Vulkanland in Fehring sowie der BSV Obergrößau bei Sinabelkirchen.



Alle weiteren Infos zu unserem regionalen Bogensport-Cup gibt es unter <https://www.vulkanland-bogensportcup.at>

Obmann
Gerald Hinteregger

Kontakt u. Infos:
bsvtakern@gmail.com
www.bsvtakern.at

Tennisclub St. Margarethen



Der Tennisplatz erwacht langsam aus dem Winterschlaf. Die Vorbereitungen für die kommende Spielsaison laufen auf Hochtouren! Doch auch im Winter waren wir sehr aktiv.

Am 07.12.2024 fand unsere **Jahreshauptversammlung** in der Hügellandhalle statt. Im Rahmen dieser Versammlung haben wir unser langjähriges Vorstandsmitglied und stellvertretenden Obmann, Franz Kienreich, verabschiedet. Wir möchten ihm herzlich für die zahlreichen Stunden danken, die er in das Wohl unseres Vereins investiert hat. Für die Zukunft wünschen wir ihm weiterhin viele schöne Stunden am Tennisplatz, spannende Matches und viel Freude am Spiel.



Bereits am 04. Jänner 2025 fuhr der TC St. Margarethen an der Raab mit dem Skibus in die Berge. Viele skibegeisterte Damen und Herren waren Teil dieses **Schiausfluges**.

Einen Tag später kam es beim **Vereinseisschießen** am 5. Jänner 2025 zu einer Premiere. Erstmals war der Tennisverein durch ein Herren- und ein Damenteam vertreten. Die Tennisclub Damen und Simon Fuik gaben einen ganzen Tag lang ihr Bestes und versuchten mit den erfahrenen Eisstockschiützen und Eisstockschiützinnen mitzuhalten. Die gewonnenen Erfahrungen werden nächstes Jahr weiter ausgebaut und die erhaltene Laterne hoffentlich weitergereicht. Mit dem erfahrenen Herren-Team wurde der sehr erfolgreiche 5. Platz erzielt. Gratulation!

Wie bereits in den letzten Jahren sind wir auch heuer bei den **steirischen Wintermeisterschaften** vertreten. Gleich zwei Damenmannschaften und eine Herrenmannschaft matchten sich über die Winter-

monate. Momentan befindet sich die Herren auf dem hervorragenden 2. Tabellenzwischenrang, bei zwei noch ausstehenden Runden. Die Damen finden sich auf den Tabellenrängen 3 und 7, bei zwei bzw. einer noch zu spielenden Runde, wieder. Die Endergebnisse werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Beim **Businesscup 2024/25** sind wir mit zwei Mannschaften am Start. Unsere Teams „Zur Alten Mühle“ und „Fliesen Unger“ liegen derzeit am Ende der Tabelle. Das Tabellenende kann jedoch in der letzten Runde, welche nach Redaktionsschluss stattfindet, noch verlassen werden.

Nach dem Winter ist vor dem Sommer. Für diese bevorstehenden steirischen **Sommermeisterschaften** haben wir uns ebenfalls stark aufgestellt und treten mit vier Mannschaften an:

Herren: Allgemeine 2. Klasse und 45er 2. Klasse

Damen: Allgemeine 2. Klasse und 45er Landesliga B

Zusätzlich werden wir beim **Vulkanland-Cup** mit drei weiteren Mannschaften vertreten sein. Die Termine für alle Heimspiele findet ihr direkt am Tennisplatz und auf unserer Website (www.tc-margarethen-raab.at). Wir drücken allen Teams die Daumen und wünschen viel Erfolg!

Wir freuen uns jederzeit über Tennisbegeisterte aller Altersgruppen und Spielstärken auf unserer Anlage. Für Fragen steht euch unser Obmann **Karl Platzer (0664/3950217)** gerne zur Verfügung.



Unsere vereinseigenen Trainer*innen sorgen dafür, dass das Tennisspielen leicht erlernt werden kann und das Training viel Spaß macht. Bei Rückfragen wendet euch gerne an unseren sportlichen Leiter **Philipp Orel (0664/5153789)**. Sind eure Kinder neugierig und wollen in den Tennissport hineinschnuppern, dann meldet euch bei der Jugendleiterin **Susanne Baumgartner (0690/10352160)**.

Auf unserer Website
<http://www.tc-margarethen-raab.at>
 findet ihr alle Ergebnisse, Termine und viele spannende Fotos von unseren Events. Schaut vorbei!

Der TC St. Margarethen an der Raab freut sich auf einen verletzungsfreien, erfolgreichen und spannenden Sommer am Tennisplatz.



Der  lädt ein zum
3. Entenrennen

... einem lustigen u. spannenden Spektakel mitten in St. Margarethen/R.

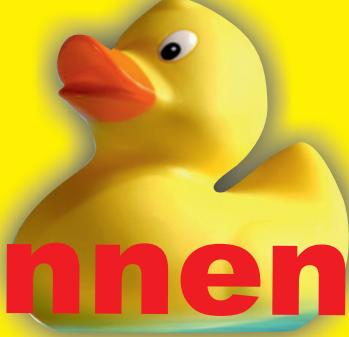
Wann: Samstag, 18. Oktober 2025 (bei Schlechtwetter Sa. 25. Okt. 2025)

Wo: Edi Glieder Stadion St. Margarethen/R (Ziel: Vorplatz Hügellandhalle)

12 Uhr Flugshow des Modellfliegerclubs St. Margarethen

14 Uhr Start Entenrennen

16 Uhr Siegerehrung Vorplatz Hügellandhalle



1. Preis: € 10 000.- in bar

2. Preis: Motorroller

unterstützt von
2 RAD Laller.at



Speedex Start
50i 4 Takt Motor



3. Preis: Quad
Speedex Dirt Max
125 4 Takt Motor

4. Preis: E-Bike
Kross Hinterradmotor
Akku 522 Wh

unterstützt von
2 RAD Laller.at



20 Preise im Gesamtwert von ca. € 18 000.- zu gewinnen!!!

**Keine
Anwesenheitspflicht**

1 Entennummer	€ 10.-
3+1 Gratis Entennummern	€ 30.-
5+3 Gratis Entennummern	€ 50.-



bei einem Gewinn deiner Nummer wirst du verständigt (Name u. Adresse liegt beim Veranstalter)

Verkauf bei allen Spielern u. Funktionären des SCM, Gh. RAUCH/SCHALK, Trafik BONSTINGL, sowie bei jedem Heimspiel im EG-Stadion

Trostpreise: Unter allen am Renntag anwesenden Besuchern mit Entennummern, die nicht gewonnen haben, werden 3 tolle Preise zusätzlich verlost.

€ 1.- pro verkaufter Ente werden für einen wohltätigen Zweck in unserer Region gespendet!!!

Raiffeisenbank
Region Gleisdorf-Pischelsdorf



2 RAD Laller.at

Hausmesse
4. und 5. April 2025

Neues vom SC St. Margarethen



Nachwuchs

Besonders erfreulich und ereignisreich verliefen die Wintermonate im Jugendbereich. Anfang Dezember nahmen **Victoria Huber** und **Markus Neuhold** den **Jugendförderpreis des Landes Steiermark** bei der Jahresschlussfeier des Steirischen Fußballverbandes entgegen. Ausgezeichnet wurde die herausragende Jugendarbeit des Vereines. Dieser große Erfolg wurde gebührend bei der Jugend-Weihnachtsfeier in der Hügellandhalle gefeiert.



Aufzeichen konnten unsere JugendspielerInnen auch bei den Hallenturnieren. Besonders hervorzuheben sind neben den großartigen mannschaftlichen Leistungen auch die individuellen Leistungen von **Leon Barones** und **Konstantin Stix**. Leon wurde in Markt Hartmannsdorf im U10-Bewerb zum besten Tormann gewählt und Konstantin schoss sich ebenfalls in Markt Hartmannsdorf zum Torschützenkönig im U11-Bewerb.

Von 30. Juli bis 2. August 2025 findet unser Fußballcamp statt. Wir freuen uns über Anmeldungen!

Sportplatz St. Margarethen/R 30.7.-2.8.2025 Täglich von 8-16Uhr

FUßBALLCAMP

140€ pro Kind
120€ für Geschwisterkinder

Kontakt:
Victoria Huber
0664/23 63 308

Anmeldeschluss:
31.5.2025

Leistungen:
Frühstück | Mittagessen | Nachmittagspause | Snacks | Getränke
Abwechslungsreiche Trainingseinheiten | Ganztägige Betreuung
Ausrüstungspaket | Urkunde | Medaille
Eltern-Kind Match | Abschlussfeier

NATURGARTEN SCHEIDL

GARTENTAGE 2025 10 -18 Uhr

03.+04.05. Jungpflanzenmarkt

11.05. Muttertag

01.+08.06. Rosenblüte

29.06. Naturschaugartentag

Irmgard Scheidl
irmgard.scheidl@gmx.at

Der Naturgarten kann zu den Öffnungszeiten des Café Weidenlaube besucht werden.

www.naturgarten-scheidl.at
8321 St.Margarethen an der Raab 400

Café Weidenlaube
im NATURGARTEN SCHEIDL

Öffnungszeiten ab MAI:
SONNTAGS
und an den Gartentagen
jeweils 10-18 Uhr

@cafe_weidenlaube

Lisa Scheidl
lisa.scheidl@gmx.at

Musikverein aktuell

Musikalische Weihnachtszeit

Musikalische Weihnachtsstimmung haben wir beim traditionellen Christbaumhock'n der Familie Timischl verbreitet sowie am Heiligen Abend mit unserer bunten **Kokosbusserl-Combo** unter der Leitung von Karner Günter und dem Turmblasen am Heiligen Abend vor der Christmette.



Neujahrgeigen 2024

Am 27. und 28.12. überbrachten wir unsere musikalischen Neujahrswünsche beim traditionellen Neujahrgeigen in St. Margarethen/Raab. Dieses Mal waren die Gebiete Entschendorf, Entschendorfberg, Dirnreith, Kroisbach, Burgstall, Neudörfl, Kleeberg und St. Margarethen-West am Zug. Aufgrund der neuen Aufteilung der Gebiete war es auch für uns spannend und wir konnten die zwei Tage bei herrlichem Wetter und bester Laune genießen. Das lag nicht zuletzt auch an der hervorragenden Bewirtung den ganzen Tag über – besten Dank an alle dafür. Herzliches Dankeschön natürlich auch für die zahlreichen und großzügigen Spenden.



Tausche Musikinstrument gegen Eisstock

Beste Bedingungen herrschten am 05.01.2025 beim Vereinseisschießen. Bei spiegelglattem Eis und mit top-motivierten Stockschützen haben insgesamt 25 Mannschaften aus den verschiedensten Vereinen und Körperschaften an diesem Turnier teilgenommen und ihr



Glück versucht. Auch wir haben unsere Musikinstrumente gegen den Eisstock getauscht und uns wacker geschlagen.

Es war eine willkommene Abwechslung und wir gratulieren unserer Mannschaft ganz herzlich zu ihrem Erfolg.

Jahreshauptversammlung 2025

Pünktlich zu Jahresbeginn stand am Sonntag, 19.01.2025 unsere Jahreshauptversammlung am Programm. Die jährliche Versammlung ist für uns MusikerInnen wohl einer der wichtigsten Veranstaltungen im ganzen Jahr.

Um 10.00 Uhr hat unser Obmann Karl Friedheim die Sitzung eröffnet. Als Ehrengäste seitens des Musikbezirkes durften wir Herrn Klaus Maurer, Bezirkskapellmeister begrüßen. Ebenfalls herzlich willkommen heißen durften wir Hannes Karner, unseren Bürgermeister sowie Rudi Bonstingl, Kulturreferent. Ebenfalls unserer Einladung gefolgt ist unser Ehrenobmann Karl Mießl.

Weiter im Programm ging es mit ausführlichen Berichten rund um das abgelaufene Jahr 2024. Alles in allem können wir alle auf ein sehr aktives und musikreiches Jahr 2024 zurückblicken.

Es freut uns, dass wir unseren Jugendreferenten Andreas Gutmann als neuen Stabführer-Stellvertreter im Vorstand begrüßen dürfen. In feierlicher Runde der Jahreshauptversammlung hat er seinen eigenen Tambourstock überreicht bekommen. Andreas, wir wünschen Dir für diese ehrenvolle Aufgabe alles Gute.

Besonders erfreulich war auch, dass wir **6 neue MusikerInnen** in unsere Reihen aufgenommen haben. Offiziell als Jungmusikerinnen und Jungmusiker mit Brief und Siegel wurden **Anna Meister, Valerie Halder, Moritz Heidinger, Laurenz Karner, Lukas Karner und Mika Windhaber** in den Verein aufgenommen. Sie bringen frischen Wind in unsere Reihen. Wir wünschen Euch viel Freude mit der Musik und sind sehr stolz, dass ihr bei uns mit dabei seid!

Verabschieden mussten wir uns von unserer Klarinetistin Andrea Locker. Sie hat sich aus privaten und familiären Gründen dazu entschlossen aus dem Musikverein auszutreten. Liebe Andrea, vielen Dank für Deine jahrelange Treue und Freundschaft. Für Dich und Deine Familie wünschen wir Dir alles Gute!

Um 12.30 Uhr wurde die Sitzung von Karl Friedheim geschlossen und wir konnten zum gemütlichen Teil übergehen. Bei einem ausgezeichneten Mittagessen wurde geplaudert und gelacht. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an die Familie Rauch-Schalk.

Neuigkeiten aus dem Vorstand

Karl Friedheim und Birgit Rindler haben ihre Vorstandstätigkeiten getauscht. Nach einer außerordentlichen Sitzung am 14.03.2025 hat Karl Friedheim seinen Obmann niedergelegt und übernimmt nun die Funktionen von Birgit Rindler, die bis dato als Schriftführer sowie Obmann-Stellvertreterin tätig war. Birgit Rindler ist nun offiziell Obfrau des Musikvereines St. Margarethen/R.



SAVE THE DATE

Unser Frühjahrskonzert steht vor der Tür und wir sind schon ganz fleißig am Proben. Unter dem Motto „Heimat bist Du großer Töne“ schlagen wir dieses Mal österreichische Töne an.

Am 11.04.2025 und 12.04.2025 findet das Konzert in der Hügellandhalle statt. Vorverkaufskarten gibt es bei SMS Bonstingl. Vorbeikommen, zurücklehnen, der Musik lauschen und einfach nur genießen!



Musikverein
St. Margarethen an der Raab

Heimat bist Du großer Töne

Fr. 11. & Sa. 12. April 2025, 19.30 Uhr

Hügellandhalle St. Margarethen an der Raab

Kartenvorverkauf bei SMS Bonstingl
Platzkarten/Vorverkauf 12€/Abendkassa 15€

Wir hören uns!

Frühjahrskonzert

Fr. 11. & Sa. 12. April 2025, 19.30 Uhr
Hügellandhalle St. Margarethen an der Raab

Kartenvorverkauf bei SMS Bonstingl
Platzkarten/Vorverkauf 12€/Abendkassa 15€

Raiffeisenbank
Region Gleisdorf-Pischeldorf

GENUSSHAUS
TIMischl

studioirmi

Das Land
Steiermark
Förder-Sport

ESV Entschendorf



Weihnachtsfeier 2024

Das ereignisreiche Jahr 2024 ließen wir bei unserem Dorfwirt Rauch-Schalk mit leckerem Essen und bei gemütlichem Beisammensein ausklingen.

Gemeindevereinseisschießen 2025

Unsere Mannschaft durfte sich beim alljährlichen Gemeindevereinseisschießen über den 3. Platz freuen. Die diesjährige Mannschaft bestand aus Alois Renner, Bernhard Hermann, Sepp Macher, Johann Nöst und Manfred Zehenthaler.

Berg gegen Grobn

Am 17.01. wurde bei Flutlicht erneut unser traditionelles „Berg gegen Grobn“ Eisschießen ausgetragen. Ein großes Dankeschön an die Familie Reichmann, die das Schießen auf perfektem Eis ermöglicht hat.



Weil wir woll'n Ski fahr'n...



Top Wetter und gut präparierte Pisten erwarteten die Teilnehmer beim heurigen Skiausflug am Haußer Kaibling, den wir wieder gemeinsam mit der FF St. Margarethen organisieren konnten.

Meisterschaften

Am 14. und 22. Dezember 2024 fand die Unterliga-Meisterschaft unserer 1. Mannschaft statt, wo wir mit einer Top-Platzierung den Klassenerhalt sicherten. Stolz sind wir auch darauf, dass wir unsere 2. Mannschaft am 9. Februar das erste Mal zur Gebietsmeisterschaft schicken konnten.

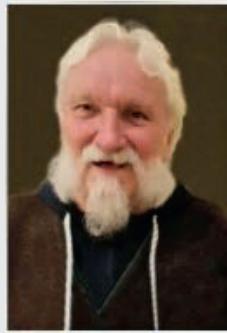


Margarethner Männerchor

Nachruf Alois „Luigi“ Mauthner

Unser Luigi kann und wird nicht mehr mit uns singen

Wir haben nicht nur einen **guten Sänger** verloren. Wir haben auch einen **guten Freund** und **echt feinen Kumpel** verloren. Alois Mauthner hat seit 1994 im Margarethener Männerchor gesungen, das heißt, er hat über 30 Jahre lang keine Mühen gescheut, zu uns nach St. Margarethen zu kommen, damit er mit uns singen kann.



Lieber Luigi!

Du hast uns mit Deiner **ansteckenden Heiterkeit** immer mitgerissen. Du hast dich auch in schwierigen Zeiten immer für unser **gemeinsames Ziel**: „Miteinander zu singen“ stark gemacht. Du warst wunderbar erfrischend mit deiner **Offenheit** allen Menschen gegenüber. Du warst ein **großer Charmeur** und eindeutig unser Publikumsliebling. Als Gentleman „Alter Wiener Schule“ warst Du auch immer wieder unser **Modeberater**, wenn es um unser „Outfit“ gegangen ist. Du hast in allen Lebenslagen **Haltung bewahrt**, auch wenn es manchmal mit unserer Feierei heiß hergegangen ist.

Da stellt sich uns die Frage: **wie soll das alles ohne Dich weitergehen?**

Natürlich wird und muss es auch ohne Dich weitergehen; aber sicher um ein großes Stück weit weniger fröhlich.



**Pfiat di lieber Luigi,
mach's guat!**

Lieber Luigi,
wir danken Dir für **deine heitere Gelassenheit**, für die **wunderbare Zeit**, die wir gemeinsam verbringen durften. Wir neigen unser Haupt vor unseren Herrgott da oben im Himmel und versuchen zu akzeptieren, dass er Dich jetzt als Sänger in den himmlischen Chor abberufen hat.

Herzliche Einladung zum Frühjahrskonzert 2025

Auch heuer laden wir Sie wieder zu unserem Frühjahrskonzert herzlichst ein.

Am **10. Mai 2025**, Beginn um **19:30 Uhr** in der **Hügellandhalle**.

Diesmal ist es uns erfreulicherweise gelungen, den **Singkreis Albersdorf/Prebuch** als Gastchor zu engagieren.

Der MMC freut sich schon darauf, mit Ihnen gemeinsam einen wundervollen Abend zu genießen und freut sich auf Ihren Besuch.

Karten erhalten Sie bei den Sängern, in der Apotheke St. Margarethen und bei der Trafik Bonstingl.



Frühjahrskonzert

10. Mai 2025

Hügellandhalle St.Margarethen/Raab
Beginn 19:30 Uhr

Gastchor: Albersdorf-Prebuch
Gesamtleitung: Polina Levert

Karten erhältlich in der Apotheke St.Margarethen, im SMS Bohnstingl und bei den Sängern

80 Jahre Frieden in Österreich



Im Jahr 2025 feiert Österreich zwei bedeutende Jubiläen:

80 Jahre Frieden: Mit dem Ende des Zweiten Weltkriegs im Mai 1945 begann eine neue Ära des Friedens in Österreich. Dieses Jubiläum erinnert an die Befreiung vom Nationalsozialismus und den Beginn einer friedlichen Nachkriegszeit.

70 Jahre Freiheit: Der Österreichische Staatsvertrag von 1955 stellte die volle Souveränität und Unabhängigkeit des Landes wieder her. Dieses Ereignis markiert den Übergang von der Besetzungszeit zur Freiheit und Selbstbestimmung. Der Österreichische Kameradschaftsbund (ÖKB) ist in Österreich mit über 250.000 Mitgliedern die größte Friedensorganisation des Landes. Seine Hauptziele umfassen die Förderung des Heimatbewusstseins, die Pflege der Kameradschaft und des soldatischen Brauchtums sowie das Gedenken an gefallene und verwundete Soldaten, insbesondere aus den beiden Weltkriegen. Weiters engagiert sich der ÖKB in der Kriegsgräberfürsorge gemeinsam mit dem Österreichischen Schwarzen Kreuz (ÖSK) und nehmen an Totengedenkfeiern sowie militärischen Zeremonien teil.

Bunter Nachmittag

Nach einiger Zeit Pause veranstalteten wir heuer am 18. Jänner wieder unseren „Bunten Nachmittag“ im Gasthaus Rauch-Schalk.

Wir konnten zahlreiche Gäste begrüßen, unter anderem den Bezirksobmann-Stv. Alois Langbauer aus Markt Hartmannsdorf, welcher uns auch mit einer Abordnung besuchte. Mit der Musik „Die Landstürmer“ war es wieder ein gelungener Nachmittag.



Unser Kamerad Gölls Reinhard war viele Jahre zuständig für den Aushang der Trauerfahne beim Kriegerdenkmal. Auf seinem Wunsch hin suchten wir einen Nachfolger. Kamerad **Ingo Marksteiner** erklärte sich bereit dazu und übernimmt diesen Dienst.

Ein Dankeschön an dich, Reinhard, für deine Arbeit und auch ein Dankeschön an dich, Ingo, für die Übernahme.

Großer Dank auch an die Familie **Helmut Wagner** für die langjährige Aufbewahrung der Trauerfahne.

Vereinsmeisterschaft in St.Margarethen/R.2025

Bei der heuer am 05.01. durchgeführten Vereinsmeisterschaft hat auch eine Mannschaft des ÖKB teilgenommen und belegte den 18. Platz. Danke an die Organisatoren für diese gelungene Veranstaltung, es war wieder ein gesellschaftlicher Höhepunkt im heurigen Winter.



Gratulation

Am 07.02.2025 gratulierten wir unserem langjährigen Kameraden **Kurt Wiefler** zu seinem 80. Geburtstag. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute, vor allem aber Gesundheit.



Wir trauern

Kurz nach seinem 83. Geburtstag ist unser Kamerad und Ehrenmitglied **Johann Köhldorfer** verstorben. So lange es ihm gesundheitlich möglich war, hat er immer gerne an den Ausrückungen und Veranstaltungen des Österreichischen Kameradschaftsbundes teilgenommen. Er bleibt uns unvergessen!





FF St. Margarethen/Raab

www.ff-sanktmargarethen.at



Feuerwehrball

Der Feuerwehrball St. Margarethen/Raab war wieder einer der Höhepunkte dieser Ballsaison. Bei der Begrüßung durch ABI Gerald Friedheim war die Hügellandhalle am 25.01.2025 um 20.30 Uhr bereits bis zum letzten Platz gefüllt. In seiner Eröffnungsansprache konnte er viele Ehrengäste und sehr viele Abordnungen der Feuerwehren von nah und fern begrüßen. Nach einem kurzen Rückblick auf das abgelaufene Jahr wurde mit dem Intro zur anschließenden Polonaise begonnen. Zum Thema „Zurück in die Zukunft“ tanzten auch heuer wieder 14 Kameradinnen und Kameraden mit ihren Tanzpartnern und erfreuten die Besucher. Nach dem Dank an die Choreographin Dagmar Schafler (Tanzschule Rath) wurden die Tanzpaare vorgestellt. Im Anschluss an den Aufruf „Alles Walzer“ wurde zu den Klängen der Gruppe „Austria Live“ bis in die Morgenstunden getanzt.

Pünktlich um Mitternacht wurde von den Kameraden die einstudierte Mitternachtseinlage „Die Glocken von Rom“ dargeboten und diese sorgte für großes Gelächter und tosenden Applaus. Die Kameradinnen und Kameraden der FF St. Margarethen/Raab danken den Gästen für ihren Besuch und freuen sich schon, Sie beim nächsten Feuerwehrball am 24.01.2026 begrüßen zu dürfen.



Wehrversammlung

Am 07.02. fand die 133. ordentliche Wehrversammlung der FF St. Margarethen im Gasthaus Rauch statt. Die jeweiligen Beauftragten ihres Fachdienstes sowie das Kommando, trugen ihre Jahresberichte vor und gaben somit einen Rückblick über das vergangene Jahr.

Im Jahr 2024 wurden von den 94 Mitgliedern (62 Aktive, 25 Senioren und 7 Jugendliche) der FF St. Margarethen/Raab bei **804 verschiedenen Tätigkeiten 12.669 Stunden** freiwillig und unentgeltlich geleistet. Herzlichen Dank für euren unermüdlichen Einsatz! Im Anschluss wurden Beförderungen und Auszeichnungen verliehen und nach den Grußworten der Ehrengäste schloss ABI Gerald Friedheim die 133. Wehrversammlung.



Die FF St. Margarethen/Raab lädt zum

FLORIANIFRÜHSCHOPPEN

Sonntag, 27.04.2025 – Hügellandhalle

09.30 Uhr Ehrungen - 10.00 Uhr Hl. Messe - anschl. Frühstück

Wissenstest und Wissenstestspiel in St. Margarethen a. d. Raab

Am 08.03.2025 fanden der diesjährige Wissenstest und das Wissenstestspiel des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz in der Hügellandhalle in St. Margarethen/Raab statt. Bereichsjugendbeauftragter HBI d. F. Florian Wetzelhütter und die Feuerwehr St. Margarethen a. d. Raab hatten die Veranstaltung bestens vorbereitet.

Das Wissenstestspiel und der Wissenstest dienen der Vorbereitung auf die weitere Ausbildung zur Feuerwehrfrau bzw. zum Feuerwehrmann. Insgesamt stellten sich beim Wissenstestspiel 95 Jugendliche in Bronze und 49 in Silber und beim Wissenstest 124 Jugendliche in Bronze, 125 in Silber und 110 in Gold und weitere 38 Quereinstieger dem fairen Bewerterteam des BFV Weiz.

Zur Schlusskundgebung konnte HBI d. F. Florian Wetzelhütter zahlreiche Ehrengäste begrüßen, ihm gilt herzlicher Dank für die gute Zusammenarbeit.

Wir gratulieren herzlichst allen **541 Teilnehmern** zu den erreichten Abzeichen und danken den Jugendbeauftragten für ihren Einsatz. Mit dem Einholen der Bewerbsfahne ging dieser Wissenstesttag feierlich zu Ende.



Unsere erfolgreichen Jugendlichen nach der Überreichung der Abzeichen mit den Ehrengästen

Wissenstest Bronze - Schwarzbauer Kaufmann Daniel

Wissenstest Silber - Loidl Valentin, Renner Florian, Wagner Nico

Wissenstest Gold – Maul Sebastian

Herzlichen Dank an das SeneCura Sozialzentrum St. Margarethen/Raab für eine großzügige Spende!





FF Goggitsch

Wehrversammlung

Am 07.03. fand die 90. ordentliche Wehrversammlung der FF Goggitsch beim Genusshaus Timischl statt. Die jeweiligen Vertreter ihres Fachdienstes trugen ihre Jahresberichte vor. Die FF Goggitsch besteht derzeit aus 37 Aktiven-, 9 Senioren-, 5 Jugendmitgliedern und 1 Ehrenmitglied. Im Jahr 2024 wurden bei **326 verschiedenen**

Tätigkeiten 5.915 Stunden geleistet. Dank an dieser Stelle für euren unermüdlichen Einsatz, mit dem ein sicheres Miteinander im Löschebiet Goggitsch erst möglich ist. Im festlichen Rahmen der Wehrversammlung wurden Beförderungen und Auszeichnungen verliehen und 9 Mitglieder angelobt. Nach den Grußworten der Ehengäste schloss BR d.F. Gerhard Grain die Wehrversammlung und es wurde zum gemütlichen Teil übergegangen.



Verabschiedung

Im Dezember mussten wir von unserem langjährigen Kameraden **Gerhard Schrammel sen.** Abschied nehmen. Er hat uns überraschend zu früh verlassen. Wir danken ihm für seine langjährige Mitgliedschaft und werden sein Wirken in Ehren halten.

Ausbildung

Am 08.03. fand der Wissenstest in St. Margarethen/R statt. Unter den zahlreichen Teilnehmern fanden sich auch vier Jugendliche der FF Goggitsch (JFM Robin Stix, JFM Jonas Wagner, JFM Daniel Fleischhacker, JFM Michael Moder), die sich nach vielzähligen Übungen der Herausforderung stellten und erfolgreich das Wissenstestabzeichen in Gold erlangten.



Am gleichen Tag nahmen OBI Wolfgang Reicht, LM d.F. Laura Reicht und LM d.F. Daniel Niederl in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring am Funkleistungsbewerb teil. Nach guter Vorbereitung konnten sie das Funkleistungsabzeichen in Silber erlangen.

Wir gratulieren allen recht herzlich zu ihren bestandenen Abzeichen!



Veranstaltungen

Beim traditionellen Vereinseisschießen in St. Margarethen war die FF Goggitsch mit einer Mannschaft vertreten. In einem großartigen Wettbewerb errangen sie den 10. Platz und konnten die interne FF Wertung für sich entscheiden. Der Hl. Florian als Wanderpokal der überreicht wurde, wird versucht im nächsten Jahr zu verteidigen. Beim Vereinseisschießen in Goggitsch konnte der 4. Platz erzielt werden.

Auch die Senioren sind aktiv und so nahm eine Abordnung der FF Goggitsch am 21.02. am Abschnittsseniorenpreisschnapsen beim Buschenschank Maier-Paar teil. Herr Josef Karrer konnte das Preisschnapsen für sich entscheiden. Somit ging der 1. Platz an die FF Goggitsch.



FF Sulz Aktuell

www.feuerwehrsulz.at



Feuerwehrnachwuchs Ella Luisa

Am 17. November 2024 gab es bei der Freiwilligen Feuerwehr Sulz einen besonderen Anlass zur Freude: Unsere Feuerwehrkameradin, Hauptfeuerwehrmann (HFM) Yvonne Höfler und Werner Kulmer wurden Eltern der kleinen Ella Luisa. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Sulz ließen es sich nicht nehmen, den Feuerwehrnachwuchs gebührend willkommen zu heißen. In traditioneller Manier wurde vor dem Haus der Familie ein prächtiger Storch aufgestellt, der



die frohe Botschaft verkündete. Zudem überreichte die Feuerwehr der jungen Familie ein Präsent als Zeichen der Verbundenheit und Freude über die Geburt der kleinen Ella Luisa.

In Memoriam ELM Friedrich Matl

In tiefer Anteilnahme mussten wir von unserem Kameraden, Herrn **Ehrenlöschmeister Friedrich Matl**, welcher am 29. November 2024 im 88. Lebensjahr verstorben ist, Abschied nehmen. Mit dem Ableben von ELM Friedrich Matl verliert die Freiwillige Feuerwehr Sulz einen engagierten und verlässlichen Kameraden, der seit 1973 Mitglied in unserer Feuerwehr war.

Für sein Wirken in der FF Sulz und für seinen Kameradinnen und Kameraden sowie den Mitmenschen in Sulz werden wir ihm stets dankbar sein und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.



90. Wehrversammlung

Zur 90. Wehrversammlung der Feuerwehr Sulz am 03. Jänner 2025 im Feuerwehrhaus Sulz konnten Kommandant HBI Erwin Maier-Paar und Kommandant-Stellvertreterin OBI Simone Mießl neben den anwesenden Feuerwehrmitgliedern auch einige Ehrengäste begrüßen. Allen voran wurden der Bürgermeister der Marktgemeinde St. Margarethen/R, Johannes Karner, Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Johann Maier-Paar, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Gerald Friedheim, GR Martin Karner, Bgm. a.D. und Ehrenmitglied Johann Glettler, die Vertreter der Nachbarsfeuerwehren aus Goggitsch, Hofstätten/R, St. Margarethen/R und

Takern II sowie die anwesenden Ehrenmitglieder und Ehrendienstgrade der Feuerwehr Sulz willkommen geheißen.

Nach der Gedenkminute für die verstorbenen Feuerwehrkameraden präsentierte die Sonderbeauftragten sowie die Kommandant-Stellvertreterin und der Kommandant detaillierte Berichte über insgesamt **551 Ereignisse**, an denen **2.423 Männer und Frauen** beteiligt waren und die **12.055 Stunden an Einsatzzeit** die im Jahr 2024 geleistet wurden.



JFM Jakob Bilger wurde nach seiner feierlichen Angelobung in den Aktivstand des Feuerwehrdienstes überstellt und trägt nun den Dienstgrad Feuerwehrmann (FM). Ebenfalls wurden **FM Alexander Kobald, FM Maximilian Kobald, FM Nico Schiefer und FM Tobias Schiefer** zu Oberfeuerwehrmännern (OFM) befördert.

In Anerkennung ihrer Verdienste wurden mit Zustimmung der Wehrversammlung LM **Heribert Platzer** zum Ehrenlöschmeister (ELM) und HLM des Fachdienstes **Valentin Kulmer** zum Ehrenhauptlöschmeister des Fachdienstes (EHLM des Fachdienstes) ernannt.



Eine besondere Ehre war es für Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Gerald Friedheim, die im Rahmen des letzten Jugendzeltlagers erworbenen österreichischen Sport- und Turnleistungsabzeichen, das **ÖLRG-Schwimmabzeichen** sowie das **Deutsche Sportabzeichen** an JFM Lukas Bilger, JFM Jakob Bilger und LM d.F. David Maier-Paar zu überreichen.

Zum Abschluss der Wehrversammlung dankten ABI Gerald Friedheim, OBR Johann Maier-Paar und Bgm. Johannes Karner allen Mitgliedern der FF Sulz für ihre geleisteten Dienste im vergangenen Jahr. Sie wünschten allen, dass sie stets gesund von ihren Einsätzen zurückkehren und sprachen auch den Partner*innen und Familien ihren besten Dank für ihr Verständnis und ihre Unterstützung aus.

Erfolgreiche Kommandantenprüfung

Am 21. Februar 2025 legte unser Feuerwehrkamerad, Löschmeister des Fachdienstes **David Maier-Paar**, an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring erfolgreich die Kommandantenprüfung ab.

Am Abend wurde er von einigen Kameradinnen und Kameraden im Feuerwehrhaus freudig empfangen. Das Kommando überbrachte ihm die herzlichsten Glückwünsche zur bestandenen Prüfung.

Wir gratulieren Löschmeister d.F. David Maier-Paar zu dieser großartigen Leistung und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg in seiner Feuerwehraufbahn!

Wir gratulieren allen Ausgezeichneten nochmals recht herzlich und wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest.



FF Takern II

www.ff-takern.at

130. Wehrversammlung der FF Takern II

Am 24. Jänner 2025 fand die 130. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Takern II im Rüsthaus statt. Unter den zahlreichen Ehrengästen konnten insbesonders Bürgermeister Hannes Karner sowie der Abschnittsfeuerwehrkommandant Gerald Friedheim begrüßt werden. Nach einer kurzen Gedenkminute für alle verstorbenen Kameraden folgte der Bericht des Kommandanten Johann Kölbl über das abgelaufene Jahr. So konnten im Jahr 2024 rund 7.800 Stunden ehrenamtlich durch die Feuerwehrmitglieder geleistet werden.

Ein besonderer Höhepunkt dieser Versammlung war die Angelobung von **Martina Lebisch**, die nun als aktives Feuerwehrmitglied die Mannschaft der FF Takern II verstärkt.

Zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen konnten an Kameradinnen und Kameraden verliehen werden, wobei besonders die Leistung von **Vanessa Röck** hervorzuheben ist, die an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring erfolgreich die Kommandantenprüfung abgelegt hat.

In den Grußworten dankten die Ehrengäste für die geleistete Arbeit und gratulierten allen Ausgezeichneten.



Vanessa Röck und Martina Lebisch mit ihren Urkunden

70. Geburtstag von Karl Voit

Am 5. Jänner 2025 feierte Hauptfeuerwehrmann **Karl Voit** seinen 70. Geburtstag. Die Freiwillige Feuerwehr Takern II gratuliert dazu recht herzlich.



Der Storch ist gelandet

Die Freiwillige Feuerwehr Takern II gratuliert HFM Martin Teubl und seiner Jacqueline recht herzlich zur Geburt ihrer Tochter **Marie**.



Seniorenbund St. Margarethen

Ein neues Jahr hat begonnen und wir starten wieder voll Schwung in unsere geplanten Veranstaltungen. Zuvor machen wir aber noch einen Rückblick auf unsere **Jahreshauptversammlung** mit der **Weihnachtsfeier** am 06. Dezember 2024. Der Obmann Anton Paierl begrüßte die Ehrengäste LO Ernest Schwindackl, Bürgermeister Johannes Karner, Pfarrer Mag. Bernhard Preiß sowie BSF Franz Neuhold mit Gattin. Nach der Rede des Landesobmannes und des Bürgermeisters begann die Feier mit der Entzündung der Adventkranzkerzen. Darauf folgte das Gedenken an unsere Verstorbenen. Sehr stimmungsvolle Musik mit abwechselnden, von Adi Ramminger vorgetragenen, Mundartgedichten vervollständigte die Feier. Passend zum 06.12. überraschte uns ein Nikolaus mit seinem Besuch.

Bei unserer **1. Wanderung** im Jahr 2025 marschierten 27 Personen 14 Kilometer zum Gasthaus Theissl. Beim Buschenschank in Poitschen/Gemeinde Eichkögl wurden wir von einem Affen am Dach empfangen. Er ist ein Teil des hauseigenen Zoos. Eine Einkehr gab es bei Auner Luis.



Die **2. Wanderung** war zum Käplanberg. Diesmal waren 21 Per-



Unsere 1. Wanderung führte uns zum Gasthof Theissl

sonen dabei. Der Zwischenstopp war bei Familie Renner und Familie Fürndrath. Diesmal erwanderten wir 10 Kilometer.

Der Steirische Seniorenbund hat im Februar zum **1. „Bunten Nachmittag“** in die Kirschenhalle nach Hitzendorf geladen. Die 1.238 anwesenden Senioren erfreuten sich am Verzehr von Würstel mit Semmel sowie Krapfen und Kaffee. Das Mißebner Trio mit der Harmonikaweltmeisterin, sowie die Magic Bruss Musik sorgten für beste Unterhaltung. Oliver Hochkofler brachte uns mit seinem Kabarett zum Lachen. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung.

Auch heuer gab es wieder das traditionelle **Faschingsessen** im Gasthaus Rauch.



Unsere Faschingsmusik



Verköstigung bei Familie Renner



Was trinkst du da?



Wanderbesprechung

Aktivitäten im Pflegeheim SeneCura



Weihnachtsfeier

Im Dezember letzten Jahres fand eine große Weihnachtsfeier mit allen Bewohnern und vielen Angehörigen in unserem Haus statt. Der Schulchor der Mittelschule St. Margarethen/Raab und auch die diensthabenden Mitarbeiter:innen haben gemeinsam mit und für die Bewohner:innen gesungen, die Theatergruppe der MS St. Margarethen führte ein Stück vor und unsere Küche zauberte köstliche Speisen um die Stimmung abzurunden.



Schulprojekt

Anfang des Jahres besuchten uns Schülerinnen, teilweise aus St. Margarethen und Umgebung, der BAfEP Hartberg im Zuge eines Schulprojektes. Sie haben gemeinsam mit Bewohner:innen Weckerl und Aufstriche hergestellt. Es war ein gelungener Tag mit tollen Gesprächen und die Ergebnisse überzeugten beim gemeinsamen Verkosten!



HEBAMME CLAUDIA KAINZ, BSc

in 8321 St. Margarethen an der Raab

Mein Angebot:

- kostenlose Eltern – Kind Pass Beratung zw. der 18. und 22. SSW
- Schwangerensprechstunde
- Wochenbettbetreuung
- Hebammenordination
- Akupunktur in der Schwangerschaft, zur Geburtsvorbereitung und im Wochenbett
- K-Taping
- Lasertherapie

Ich freue mich auf ein persönliches Kennenlernen! Kontakt aufnahme unter hebamme@kainz.st



Bericht Irmgard Baum: Kinder erziehen zu wollen ist sinnlos

**Der dringende Ruf nach Persönlichkeiten
für die Zukunft wird vergebens sein,
wenn weiterhin reformpädagogische
Veränderungen fehlen.**

Die souveränen Kinder der Zukunft erleben Entfaltung durch Selbsterfahrung.

Grenzen erweitern die individuellen vielfältigen Möglichkeiten der Weiterentwicklung.

Der beste Lehrmeister für die Menschen, für ihren Körper und ihren Geist, ist der Weg zurück zur Natur, zur Einfachheit und zur Gemeinsamkeit in der Mitwelt.

Die erziehende Eingrenzung durch rivalisierende, patriarchische Verbote „das darfst du nicht, das sollst du nicht, das musst du lernen – auch wenn es sinnlos ist und man das nie wieder in seinem Leben braucht“, nimmt den Kindern das selbstständige Denken und die Freude am Abenteuer des lebenslangen, souveränen Lernens.



Von der prägenden pränatalen Phase an – immerhin hört der Embryo bereits ab der sechsten Lebenswoche – bis zum Baby und den jüngeren und älteren Kindern – ahmen Kinder in allen Lebensbereichen hundertprozentig das nach, was ihnen durch Erwachsene vorgelebt wird. Kinder sind immer der Spiegel der Erwachsenenwelt – darum ist das „nur Erziehen“ von Kindern sinnlos.

Viele Eltern und unwissende Pädagoginnen und Pädagogen – ob in der Krabbelstube, im Kindergarten, in der Volksschule oder auch in weiterführenden Bildungseinrichtungen – programmieren durch ihr Handeln auf Anordnung die jungen Heranwachsenden vorwiegend durch „betreutes Denken.“

Betreutes Denken – und wer das gut kann – wird durch das System mit Lob und guten Note belohnt. Ein guter Mensch ist aber nicht unbedingt der, der gut rechnen kann, sondern jener Mensch, der edle, soziale Werte lebt.

Die meisten der vielen Lehrer, die mir begegnet sind, waren sehr bemüht, den Kindern das Optimalste für ihr Leben mitzugeben. Verhindert und frustriert waren Lehrer ab dem Moment, von dem an sie immer mehr Zeit für die Dokumentation ihrer Tätigkeiten gebraucht haben und ihnen dadurch auch immer weniger Zeit geblieben ist, um für die Kinder da zu sein.

Für Kinder ist eine gute Ausbildung wichtig. Viel wichtiger aber ist die **Herzensbildung**, damit jedes Kind in den Mittelpunkt gestellt werden kann – Kinder sind die Zukunft!

Die Zukunft zeigt, dass Menschen gebraucht werden, die durch Wahrnehmen, Fühlen und eigenständiges Denken und Handeln in der Lage sind, die auf sie zukommenden Konflikte lösen zu können.

Das Wichtigste, was Kinder brauchen, ist **Zeit**: Zeit – um mit den Eltern Lebenszeit zu erleben, Zeit – um von den Eltern Lebenswerte zu erfahren, Zeit zum Spielen – zur Freizeitgestaltung oder zum gemeinsamen Haushalten, Kochen, Basteln usw. – also „vereinende Familien- und Elternzeit“.

Für diese Form der menschlichen Bildung ist die Schule nicht zuständig.

Der Ersatz für fehlende Kinderzeit wird sehr oft kompensiert durch streng terminisierte Kinder – Freizeitgestaltung. Dadurch entsteht Stress und vielen Kindern bleibt dann kaum noch Zeit und Platz für die eigenen Fantasien, um das Erträumte oder Erfundene auch tatsächlich gestalten zu können.

Besonders nachteilig wirkt es sich für Kinder aus, wenn Eltern unentwegt bemüht sind, sie zufriedenzustellen.

Kinder, die jedoch frühzeitig lernen, dass es eine „Elternzeit“ gibt – und dass man auch für seine Mitwelt zuständig ist – lernen auf einfache Weise Sozialverhalten, das heißt, dass sie die Bedürfnisse des Gegenübers – ob Pflanze, Tier oder Mensch – ebenso wahrnehmen wie die eigenen Bedürfnisse.

**„Kinder brauchen Liebe und Liebe –
und alles Andere ergibt sich von alleine!“**

Astrid Lindgren



Den Wunsch vieler Kinder, digitales Spielzeug zu besitzen, erfüllen Eltern vielfach gerne, so ganz nach dem Motto: „Da sind sie wenigstens beschäftigt und geben Ruhe...“

Bereits 2010 habe ich das Buch „Chatten Surfen Networking – Computersüchtig oder Social Technologies kreativ nützen“ geschrieben. Das Buch entstand im Rahmen meiner langjährigen Fortbildungstätigkeit für Pädagoginnen und Pädagogen, vom Kindergarten an bis hin zu höheren Bildungseinrichtungen.

Darin habe ich die Kolleginnen und Kollegen eindringlich aufgefordert, das Thema „Verantwortungsbewusstes Umgehen mit Computer, Handy, Internet & Co“ als wichtigen Inhalt in den Unterricht miteinzubeziehen.

Fest steht, dass skrupellose Spieleprogrammierer neurowissenschaftliche Erkenntnisse für die Profitgier nutzen und Kinder und Jugendliche in Scheinwelten entführen, aus denen sie alleine nicht mehr herausfinden und mit Gewalt und Aggression reagieren.

Die „Kinderzimmer-Einrichtung“ – ausgestattet mit Fernseher, PC und Spielekonsolen – gehört heute vielerorts zur Standardausstattung. So wird die Entwicklung des Gehirns durch die ständige Beeinflussung von sozialen Medien restlos überfordert, überreizt und gestört.

Es geht in der Reformpädagogik darum, diesen übermäßigen digitalen Konsum zu reduzieren. Vor allem die Handysucht findet man nicht nur bei Kindern und Jugendlichen, sondern auch bei vielen Erwachsenen.

Achtung: Es ist zu bedenken, dass bei vielen Kindern, die handysüchtig sind, die Einsamkeit und das Nicht-verstanden-werden eine große Rolle spielen. Wenn man Kindern etwas wegnimmt, dann ist es ein Gesetz, dass man ihnen dafür etwas Besseres zurückzugeben hat, wie zum Beispiel Zeit miteinander in Form von gemeinsamen Erlebnissen und Erfahrungen:

Sportspiele – ohne dass man dafür extra Sportartikel kaufen muss; bei Kleinkindern – Sachen suchen im Wald, um ihre Aufmerksamkeit wieder auf die Natur hin zu orientieren – Tiere als große Unterstützer im Aufbau von Sozialverhalten usw.



Mit den Kindern gemeinsame Regeln zu vereinbaren bringt Hilfe und Heilung. Eine gesunde Ernährung in der Ergänzung mit biologischen Mikronährstoffen für das Gehirn (Gehirn- und Nervennahrung) fördert das Zurückfinden der Kinder in ihre Ausgewogenheit der Mitte – in die Ausgeglichenheit der Ruhe.

Achtung: Für das Loswerden von digitaler Belastung braucht das Kind gemeinsames Ausdauertraining, Ruhe, Konzentrationstrainings sowie einen transparenten, nicht einengenden Glauben; Gebete sowie Kinder-Lichtmeditationen sind für diese Kinder bedeutsam, ebenso die Anregung ihrer Fantasie; Lesen und Malen bringen Abenteuer in den Kopf; spannende abenteuerreiche Spielangebote in der Natur sind ebenfalls sehr unterstützend.

Hinweise, die hilfreich sein können:

- Elektronische Geräte, wenn sie nicht gebraucht werden, ausschalten;
- Netzfreeschalter für das Kinderzimmer für eine erholsame Nachtruhe.
- Ausgeschaltete Handys gehören trotzdem in der Nacht aus dem Kinderzimmer entfernt.
- Digitale Ablenkungen beim Essen (Fernsehen, Handy spielen, Computerarbeit) schaden dem Gehirn und Nervensystem
- Sachgemäße Verwendung des Handys (nicht direkt ans Ohr halten, nicht am Körper tragen...) – Empfehlung der Wiener Ärztekammer.

– **Aufklärung** – warum haben Egoschooter-Spiele im Leben von Kindern bzw. Headphones in den Ohren nichts verloren?

- Den **Gesundheitskreis** leben (Ernährung, Bewegung, Ruhe, Atmung und entsprechende Geisteshaltung).
- Neuorientierung durch Selbst-Erfundenes – damit zu spielen ist heilsam.
- Miteinander und nicht „übereinander“ reden,
- Zeitgemäße Medienerziehung („das tue ich mir und schaue ich mir nicht an...“)



Neue Dimensionen des lebenslangen Lernens

– die Unterrichtsdevise der Zukunft! Die Hörfähigkeit nach Innen fördert Empathie und führt hin zur Freude am Lernen durch lebensnahes Erfahren! Neugierige souveräne Kinder haben Lust am Lernen und daran, Neues zu entdecken.

Näheres zu Vorträgen oder persönlichen Beratungs-terminen mit Irmgard Baum:

Franziska Kaltenegger, Mobil: 0664 76 41 856 oder E-Mail: f.kaltenegger@outlook.com

Irmgard Baum: LSB

Schwerpunkte – Reformpädagogik, Superversion

Ganzheitliche kreative Bewusstseinsbildung seit 1984

Verschiedene Auszeichnungen

freie Mitarbeiterin für das Pädagogische Institut

Jahrzehntelange Fortbildungstätigkeit für VS – AHS, ebenso für Kindergarten- und Hortpädagoginnen, „Neugierige Kinder – Freude am Lernen“

Direktorin des Cosmobiotic Cosmolight Kollegs

Team Training - Kommunikation „Meine Sprache bin ich“

Ganzheitliche Management-Wirtschaftsseminare

Sport- und Abenteuertrainings

Österreich, Italien, Mallorca, Kreta, Kanada

Seminare Angewandte Psychologie

für Mediziner und Psychologen, Radiästhesie

Feng-Shui, ganzheitliche Frequenz- und Farbtherapie

Unter anderem vorwiegend soziale Tätigkeiten

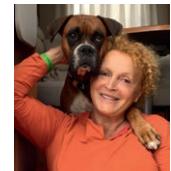
Projekt „Brunnenbau in Brasilien“ der Herz-Jesu-Missionare

Tanzeinnahmen des Middle Eastern Woman Dance wurden für den Ankauf von Getreidemühlen und Brotbackmaschinen für Kindergärten und Schulen zur Verfügung gestellt.

Autorin – Verlag McKunterbunt

Fachliteratur für Gesundheit und Reformpädagogik, Kinderbücher, Erzählungen und Märchen, Lyrik und Prosa

Als Malerin des Lichts – Ausstellungen im In- und Ausland



MENTALIST UND VITAMIN B-KOMPLEX SPEZIAL



NAHRUNG FÜR GEHIRN UND NERVEN BIOLOGISCHE MIKRONÄHRSTOFFKAPSELN

Neurotransmitter –
die biologischen Regulatoren des seelischen
Gleichgewichts

Nähere Informationen und Bestellung:

Dr. Gabriele Supan, Tel.: 0699 15860860

Dr. Anna Leopold, Tel.: 0664 2520514

www.cosmolight.at www.mckunterbunt.at





Bild: meGREENH_ Pixabay

Jetzt
umsteigen
und Bioabfälle
selbst kompostieren!
Der AWV Weiz
unterstützt
Sie dabei!

Aktion

Komposterde im eigenen Garten herstellen ist gar nicht schwer!

Der erste Schritt dazu ist
einen Komposter anzuschaffen.
Dabei wollen wir Sie unterstützen!
Wie? Ganz einfach:

- Komposter Ihrer Wahl im Bezirk Weiz kaufen
- Förderantrag und Rechnung an den AWV Weiz senden
- Förderung erhalten: 50% der Anschaffungskosten bis max. € 40,-
- Feinste Komposterde für den eigenen Garten herstellen!

Weitere Infos:

Abfallwirtschaftsverband Weiz

Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch

Tel.: 03172 410 41-0

office@awv-weiz.at www.awv-weiz.at



Förderantrag
als Download
verfügbar auf
www.awv-weiz.at



Bitte beachten Sie folgende Teilnahmebedingungen:

Hauptwohnsitz des Fördernehmers ist im Bezirk Weiz;
Pro Haushalt wird max. 1 Stk. Komposter gefördert;

Der Kauf muss in einem Geschäft im Bezirk Weiz getätigt werden;

Der AWV Weiz überweist den Förderbetrag an die AntragstellerIn;
Aktionszeitraum: 01.01. - 31.12.2025, Einsendeschluss für Rechnungen,
einlangend beim AWV Weiz bis 31.12.2025.

Ihre Daten werden mit den jeweiligen
Gemeindeämtern abgeglichen, jedoch nicht an Dritte weitergegeben.

DAS PFANDSYSTEM

Durch das Einwegpfand wird hochwertiges Recycling von Getränkeverpackungen und somit Kreislaufwirtschaft ermöglicht

- Gesammelte Flaschen und Dosen werden im geschlossenen Wertstoffkreislauf geführt
- Aus den Verpackungen können wieder neue PET-Flaschen und Aluminiumdosen entstehen
- Das achtlose Wegwerfen von Verpackungen in der Natur (Littering) wird vermieden
- Wir haben das Ziel, bis 2027 90 % aller PET-Flaschen und Dosen im Kreislauf zu führen



KONSUMENT:INNENFREUNDLICH:



Was mache ich ab 1. Jänner 2025 mit Getränkekunststoffflaschen und Getränkendosen OHNE Pfandlogo?

Getränkeverpackungen aus Kunststoff und Metall **OHNE Pfandlogo** gehören ab 1. Jänner 2025 in den **Gelben Sack** bzw. die **Gelbe Tonne**.

Da für diese Verpackungen kein Pfand eingehoben wurde, wird auch kein Pfand ausbezahlt.

(Quelle: www.recycling-pfand.at/)



DAS PFANDSYSTEM IM ÜBERBLICK:

Das Pfand beträgt einheitlich 25 Cent. Dieser Betrag wird beim Einkauf eingehoben und bei der Rückgabe refundiert. Bepfandete Leergebinde kann künftig überall dort zurückgegeben werden, wo Getränke in Kunststoffflaschen und Metalldosen mit einem Volumen zwischen 0,1 und 3 Litern verkauft werden. **Ausgenommen** sind **Milchprodukte, Sirupe** und **medizinische Produkte**. Ob Supermarkt, Bäckerei, Drogeriemarkt oder Gastronomiebetrieb – die Rücknahme erfolgt entweder über einen Rücknahmegerät oder manuell. **WICHTIG DABEI:** Die Gebinde müssen mit dem österreichischen Pfandlogo und einem Barcode gekennzeichnet sein, unzerdrückt, leer und mit lesbarem Etikett versehen sein.

Weitere Fragen?



Die Antworten auf viele weitere Fragen rund um das Pfandsystem finden Sie unter www.recycling-pfand.at/faq.html oder kontaktieren Sie uns gerne per Mail office@awv-weiz.at oder rufen Sie uns an unter 03172 / 41 0 41-0



Impressum

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Medieninhaber und Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband Weiz • Obmann Robert Reitbauer
Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch • T. 03172 / 41 0 41 • Fax: 03172 / 41 0 41-6
Mail: office@awv-weiz.at • Gestaltung/Illustration: wurzinger-design.at
Fotos: S.2 shutterstock.com, S.4 Recyclingpfand Österreich • Gedruckt auf Recyclingpapier



VERANSTALTUNGEN 2025

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter
April				
Sa	05.04.2025		Frühjahrsputz	Gemeinde
So	06.04.2025	10:00	Frühlingswandertag	Alpenverein, Schritt für
Fr u Sa	11. u. 12.04.2025	19:30	Frühjahrskonzert	Musikverein
Do	17.04.2025	16:00	Blutspenden	Rotes Kreuz
Sa	19.04.2025	17:00	Oster-Feuer Stiegl-Wiesn	Amici (Käsi)
Mo	21.04.2025		Emmausgang/3-Pfarren-Treffen	Pfarre
Sa	26.04.2025	14:00	Firmung	Pfarre
So	27.04.2025	10:00	Florianisonntag	FF St. Margarethen/Raab
Mai				
Do	01.05.2025	05:30	Weckruf	Musikverein
Fr	02.05.2025	15:00	Mai-Baum TOMBOLA Stiegl-Wiesn	Amici (Käsi)
Sa u So	03. u. 04.05.2025	09:00	Frühlingsfest	Philemons Garten
Sa	10.05.2025	19:30	Frühlingskonzert	Margarethner Männerchor
Sa u So	10. u. 11.05.2025	09:00	Muttertags-Wochenende	Philemons Garten
Sa u So	17. u. 18.05.2025	09:00	Pfingstfest	Philemons Garten
So	18.05.2025	10:00	Erstkommunion	Pfarre
So	18.05.2025	17:00	Udo Jürgens Hommage Hügellandhalle	Lafer Johannes
Fr	23.05.2025		Eingabeschluss Gemeindezeitung	Gemeinde
Sa	24.05.2025	13:30	Senioren Maifest	Seniorenbund
Sa	31.05.2025		Bäuerinnenfrühstück	Gemeindebäuerinnen
Juni				
Fr	06.06.2025		TinoHansHartl	Hartis Kabarettcafe
Sa	07.06.2025	09:00	Goggitscher Mehrkampf	SV Goggitsch
Sa	07.06.2025		TinoHansHartl	Hartis Kabarettcafe
Sa-Mo	07.-09.06.2025	09:00	Garten-Lustfest	Philemons Garten
Do u Fr	12. u. 13.06.2025		TinoHansHartl	Hartis Kabarettcafe
Sa	14.06.2025	15:00	Outdoor Veranstaltung - Die Gesundheit wächst vor unserer Haustür Kirchplatz	EKB
Mi	18.06.2025	16:00	Blutspenden	Rotes Kreuz
Do	19.06.2025	08:00	Fronleichnam	Pfarre
Sa	21.06.2025	13:00	9-Meter-Turnier Sportplatz	Austria Zöbing
Sa	21.06.2025	19:00	SonnWend-Feuer Stiegl-Wiesn	Amici (Käsi)
Mi	25.06.2025		Radsternfahrt Hügellandhalle	Seniorenbund
Sa u So	28. u. 29.06.2025	09:00	Taglilienfest	Philemons Garten
So	29.06.2025	10:00	Pfarrfest	Pfarre

BIO-Produkte ab Hof
in unserem
24h Hofladen
am Takernberg

Äpfel, Birnen
Säfte, Apfelmast, Apfelleissig
Kürbiskernöl, Sonnenblumenöl
Getreide (Weizen, Roggen, Dinkel, Hafer)
Mehl, Dinkelreis, Polenta
Basismüsli, Dinkelflocken, Haferflocken
Freilanderei, Honig

Biohof
SCHREIBER
Josef & Gabriele
8321 St. Margarethen/Raab, Takern II 21
03115 - 2789 bio.schreiber@aon.at

Unsere Produkte sind naturbelassen & ungespritzt

Gestalten Sie die Zukunft der Mobilität in der Oststeiermark mit!

Nehmen Sie an der **Umfrage** (QR-Code) teil und helfen Sie mit, **Mobilitätslösungen** zu entwickeln, die den Bedarfsverkehr und den öffentlichen Verkehr verbessern. Dadurch wird die Abhängigkeit vom PKW auch in **Ihrer Gemeinde** verringert!



Projektpartner: **RSAG** Research Studio iSPACE **WEIZ** Institut für Umwelt, Energie, Mobilität und Technologie **get2e** **aplicity** **HAUSER** **Stadt LABOR** **UNI** **REGIONALENTWICKLUNG OSTSTEIERMARK** **AKT INTEC** **FFG**

LösungenWege wird aus Mitteln der FFG und dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gefördert.



Ärzte für Allgemeinmedizin



St. Margarethen an der Raab

Dr. Isabella S. Szith

A-8321 St. Margarethen an der Raab 329a

Telefon: 03115 3244
Email: praxis@dr-szith.at
Homepage: www.dr-szith.at

Ordinationszeiten

Montag 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag 07.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 07.30 - 11.30 Uhr
Freitag 07.30 - 11.30 Uhr

Urlaub:
30.05. - 06.06.2025

Dr. Thomas Graßmugg

A-8321 St. Margarethen an der Raab 329b

Telefon: 03115 285 88, Fax: DW 4
Email: ordination@dr-grassmugg.at
Homepage: www.dr-grassmugg.at

Ordinationszeiten

Montag 07.30 – 11.30 Uhr
Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 07.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag 07.30 - 11.30 Uhr

Urlaub:
14. - 21.04.2025
16. - 20.06.2025

Apothekennotdienst

	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
April	14		1	2	3	4	5	6
	15	7	8	9	10	11	12	13
	16	14	15	16	17	18	19	20
	17	21	22	23	24	25	26	27
	18	28	29	30				

	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Mai	18				1	2	3	4
	19	5	6	7	8	9	10	11
	20	12	13	14	15	16	17	18
	21	19	20	21	22	23	24	25
	22	26	27	28	29	30	31	

	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Juni	22							1
	23	2	3	4	5	6	7	8
	24	9	10	11	12	13	14	15
	25	16	17	18	19	20	21	22
	26	23	24	25	26	27	28	29
	27	30						

Apotheke St. Margarethen

8321 St. Margarethen / Raab 330, Tel.: 03115/22065

Kur-Apotheke

8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 66, Tel.: 03133/2456-0

Kulmland Apotheke

8212 Pischeldorf am Kulm 59, Tel.: 03113/8330

Zur Markt Apotheke

Untere Hauptstr. 25, 8181 St. Ruprecht/R., Tel.: 03178/28311

Stadt-Apotheke Gleisdorf

8200 Gleisdorf, Florianiplatz 8, Tel.: 03112/2469-0

Planeten-Apotheke

8063 Eggersdorf/Graz, Hauptstraße 33, Tel.: 03117/27988-0

Fux-Apotheke

8323 St. Marein b. Graz, Markt 137, Tel.: 03119/31111

Apotheke Sinabelkirchen

8261 Sinabelkirchen, Untergroßau 185, Tel.: 03118/20368

Raabtal-Apotheke

8200 Gleisdorf, Ludwig-Binder-Straße 27, Tel.: 03112/5600

Dienstwechsel: Montag 8:00 Uhr



Wir gratulieren



Burgstaller Peter
80 Jahre, Kroisbach



Glanzer Maria
97 Jahre, Sulz



Höfler Franz
80 Jahre, Takern II



Kaiser Maria
80 Jahre, St. Margarethen



Karrer Erna
85 Jahre, Goggitsch



Kobald Gertrude
85 Jahre, Zöbing



Krenn Rupert
80 Jahre, Entschendorf



Leeb Josefa
85 Jahre, Entschendorf



Luder Theresia
80 Jahre, Takern II



Sohar Ernst
80 Jahre, Goggitsch



Totter Maria
85 Jahre, St. Margarethen



Weber Ludwig
85 Jahre, Takern II



Weinzettl Erwin
85 Jahre, St. Margarethen



Wiefler Kurt
80 Jahre, St. Margarethen



Wurzer Anna
90 Jahre, Goggitsch



Zaff Irma
85 Jahre, Takern I

Herzlichen
Glückwunsch!

